

Baloise Group

SEMESTERBERICHT

2022

Baloise Group

Semesterbericht 2022

Inhalt

BALOISE-KENNZAHLEN	3	VERKÜRZTER ANHANG DER KONSOLIDIERTEN SEMESTERRECHNUNG (UNGEPRÜFT)	
AKTIONÄRSBRIEF	4	Grundlagen der Rechnungslegung	24
GESCHÄFTSGANG		Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards	24
Gewinn, Geschäftsvolumen und Kapitalisierung	6	Veränderung des Konsolidierungskreises und der Beteiligungsverhältnisse	28
Versicherungskerngeschäft	6	Wechselkurse	29
Asset Management und Banking	8	Angaben zu den Geschäftssegmenten (Segmentberichterstattung)	29
Ökosysteme und Innovation	10	Segmentberichterstattung nach strategischen Geschäftseinheiten (1. Semester)	30
Ausblick	11	Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen (1. Semester)	32
Baloise-Aktie	12	Aktienkapital	34
Geschäftsvolumen, Prämien und Combined Ratio	14	Finanzschulden	35
KONSOLIDIERTE BILANZ (UNGEPRÜFT)	16	Ertrag aus Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko	35
KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)	18	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	38
KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG (UNGEPRÜFT)	19	Marktwertermittlung	39
KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)	20	Ergebnis aus Finanzverträgen	47
KONSOLIDIERTER EIGENKAPITALNACHWEIS (UNGEPRÜFT)	22	Unternehmenserwerbe und -veräußerungen	48
		Ertragssteuern	48
		Gewinn pro Aktie	48
		Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen	49
		Eventualverbindlichkeiten und zukünftige Verpflichtungen	49
		Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	49
		WEITERE INFORMATIONEN	
		Termine und Kontakte	50
		Allgemeine Informationen zum Semesterbericht	51

Baloise-Kennzahlen

	30.6.2021	31.12.2021	30.6.2022	Veränderung in %
in Mio. CHF				
Geschäftsvolumen				ggü. 30.6.21
Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben	2'617.3	4'063.4	2'587.1	-1.2
Gebuchte Bruttoprämien Leben	2'220.8	3'389.7	2'069.8	-6.8
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	4'838.1	7'453.1	4'656.9	-3.7
Prämien mit Anlagecharakter	1'047.2	2'138.0	786.8	-24.9
Total Geschäftsvolumen	5'885.3	9'591.1	5'443.6	-7.5
Geschäftsergebnis ggü. 30.6.21				
Konsolidierter Konzerngewinn /-verlust vor Finanzierungskosten und Steuern				
Nichtleben	166.2	303.9	162.1	-2.5
Leben ²	194.6	406.7	178.5	-8.3
Asset Management & Banking	42.3	82.5	38.8	-8.3
Übrige Aktivitäten	-37.6	-70.5	-25.6	-31.9
Konsolidierter Konzerngewinn	300.2	583.3	285.6	-4.9
Aktionärgewinn (ohne nicht beherrschende Anteile)	302.3	588.4	287.1	-5.0
Bilanz ggü. 31.12.21				
Versicherungstechnische Rückstellungen	50'302.6	48'661.4	46'078.5	-5.3
Eigenkapital	7'100.8	7'299.9	5'021.0	-31.2
Ratios in Prozent				
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (brutto)	90.5	99.3	91.5	-
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (netto)	92.3	92.6	91.9	-
Aktienkennzahlen ggü. 31.12.21 ³				
Ausgegebene Aktien in Stück	48'800'000	45'800'000	45'800'000	0.0
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert ⁴ in CHF	6.71	13.06	6.36	-5.2
Konzerngewinn pro Aktie verwässert ⁴ in CHF	6.71	13.05	6.35	-5.4
Eigenkapital pro Aktie ⁴ in CHF	157.2	161.7	110.8	-31.5
Schlusskurs in CHF	144.30	149.10	155.90	4.6
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	7'041.8	6'828.8	7'140.2	4.6

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

2 Davon Latenzrechnungseffekte aus anderen Geschäftsbereichen:

30. Juni 2021 -1.9 Mio. CHF / 31. Dezember 2021 -2.5 Mio. CHF / 30. Juni 2022 -2.5 Mio. CHF.

3 Veränderungen des Konzerngewinns pro Aktie gegenüber 30. Juni 2021.

4 Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn beziehungsweise Eigenkapital.

Aktionärsbrief



Dr. Thomas von Planta
Präsident des Verwaltungsrats



Gert De Winter
Vorsitzender der Konzernleitung

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Baloise startet mit einem Aktionärgewinn von 287.1 Mio. CHF (Vorjahr: 302.3 Mio. CHF) in ihre strategische Phase «Simply Safe: Staffel 2». Zu diesem stabilen Ergebnis auf hohem Niveau haben trotz einer herausfordernden Gesamtsituation alle Ländergesellschaften beigetragen. Der Schaden-Kosten-Satz im Nichtlebensgeschäft verbesserte sich mit 91.9% leicht um 0.4 Prozentpunkte gegenüber dem Vorhalbjahr und widerspiegelt die starke operative Ertragskraft. Die ungünstigen Entwicklungen an den Kapitalmärkten, negative Währungseffekte sowie ein starker Wintersturm in Belgien wirkten dem entgegen. Das Geschäftsvolumen im ersten Halbjahr liegt bei 5.4 Mrd. CHF, was einem Rückgang von 7.5% gegenüber dem Halbjahr 2021 entspricht. Dies durch Währungseffekte, weniger Prämien mit Anlagecharakter und wegen des Rückgangs im Lebensgeschäft, wo wir insbesondere im Schweizer Kollektivlebensgeschäft weiterhin selektiv Verträge zeichnen.

In der nun angelaufenen strategischen Phase «Simply Safe: Staffel 2» haben wir uns noch ambitioniertere Ziele als in Staffel 1 gesetzt. Wir streben eine Position in den Top 5% der europäischen Arbeitgeber an, wollen in vier Jahren 1.5 Mio. zusätzliche Kunden gewinnen und insgesamt 2 Mrd.

CHF Barmittel in die Holding leiten. Mit dem Start in Staffel 2 von «Simply Safe» stellt Baloise auch die Weichen in Richtung Zukunft. So auch bei der Implementierung von Nachhaltigkeit in die Geschäftsprozesse. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie setzen wir uns zum Beispiel damit auseinander, welche Risiken in Zukunft noch versichert werden sollen und können. Dies auch im Sinne der langfristigen Sicherung der operativen Ertragskraft. Dabei geht es auch darum, unsere Kundinnen und Kunden bei ihrer eigenen Nachhaltigkeitstransition zu unterstützen. Mit der Lancierung eines «Carbon Accounting»-Projekts legen wir zudem den Grundstein für ein Net-Zero-Ziel, das bis im nächsten Jahr verabschiedet werden soll. Schliesslich stellen wir sicher, dass wir den anstehenden Anforderungen in Sachen «Nachhaltigkeitsoffenlegung» auf europäischer und Schweizer Ebene gerecht werden und so die Transparenz gegenüber unseren Stakeholdern laufend erhöhen.

Im ersten Halbjahr hat Baloise auch den Verwaltungsrat erneuert. Die Generalversammlung wählte im Mai neu lic. oec. HSG Claudia Dill sowie Dr. sc. nat. ETH Maya Bundt in den Verwaltungsrat. Die beiden Neugewählten verstärken den Verwaltungsrat mit ihrer Versicherungs- und Digital-

kompetenz, ausserdem wird das Gremium auch jünger und weiblicher. Auch auf strategischer Ebene sind wir für künftige Herausforderungen gut aufgestellt.

Dabei kann Baloise auf bewährte Stärken aufbauen. Wir verfügen weiterhin über grundsolide Fundamente. Dies beweisen die Quote des Swiss Solvency Test, welche zum Halbjahr im Bereich von 230% erwartet wird und damit höher als am Jahresanfang liegt, sowie das Rating von Standard & Poor's. Das Rating «A+» mit stabilem Ausblick für die Baloise Gruppe wurde bestätigt. Standard & Poor's würdigt die ausgezeichnete Kapitalisierung von Baloise, die gemäss dem S&P-Kapitalmodell komfortabel oberhalb des «AAA»-Niveaus liegt, die hohe operative Ertragskraft, das fundierte Risikomanagement und die starke Wettbewerberposition in den ertragsreichen Kernmärkten. Das konsolidierte Eigenkapital liegt bei 5'021.0 Mio. CHF und damit tiefer als zum Vorjahreszeitpunkt (Halbjahr 2021: 7'100.8 Mio. CHF). Grund für diese Veränderung ist der deutliche Zinsanstieg im ersten Halbjahr, der zu einer Tieferbewertung von festverzinslichen Kapitalanlagen führte.

«Mit dem Start in Staffel 2 von «Simply Safe» stellt Baloise die Weichen für die Zukunft.»

Im zweiten Halbjahr wird sich das Gesicht von Baloise in ihren Kernmärkten grundlegend ändern. Wir werden künftig in allen Märkten unter der gemeinsamen Marke «Baloise» auftreten. Mit einem einheitlichen Auftritt unterstreicht Baloise den Anspruch von «Simply Safe: Staffel 2» und untermauert auch optisch die Dynamik unserer strategischen Reise.

Wir sind überzeugt, dass wir aufgrund des soliden Halbjahresergebnisses und unserer operativen Entwicklung sowie der laufenden Umsetzungen im Rahmen von «Simply Safe: Staffel 2» unsere bewährte und attraktive Dividendenpolitik weiterhin fortsetzen können.

Basel, im August 2022



Dr. Thomas von Planta
Präsident des Verwaltungsrats



Gert De Winter
Vorsitzender der Konzernleitung

Solides Halbjahresergebnis von Baloise zum Start der neuen strategischen Phase

GEWINN, GESCHÄFTSVOLUMEN UND KAPITALISIERUNG

Gewinn

Baloise zeigt ein solides Zahlenset für das erste Semester 2022. Der anhaltend starken operativen Ertragskraft wirken die volatilen Kapitalmärkte, das Abschwächen des Euros zum Schweizer Franken sowie ein starker Wintersturm mit Schäden hauptsächlich in Belgien entgegen. Trotz der Herausforderungen der Gesamtsituation können wir mit einem Aktionärgewinn von 287.1 Mio. CHF ein auf hohem Niveau stabiles Ergebnis zeigen (Vorjahr: 302.3 Mio. CHF), das neben dem starken operativen Geschäft auch von Immobilienaufwertungen sowie Abwicklungsgewinnen profitierte. Zum Gewinn haben alle Ländergesellschaften beigetragen. Der Gewinn vor Steuern und Zinsen (EBIT) ist mit 353.8 Mio. CHF 3.2% tiefer als im Vorjahr (Vorjahr: 365.5 Mio. CHF), wobei die Vorjahresperiode stark von einer überdurchschnittlich positiven Entwicklung der Finanzmärkte profitierte.

Geschäftsvolumen

Das Geschäftsvolumen im ersten Semester ist nach dem starken Wachstum in der Vergleichsperiode, tieferen gezeichneten Prämien mit Anlagecharakter in Luxemburg sowie aufgrund der restriktiven Zeichnungspolitik im traditionellen Schweizer Lebensgeschäft um 7.5% rückläufig und liegt bei 5'443.6 Mio. CHF (Vorjahr: 5'885.3 Mio. CHF). Zudem belastet die Abschwächung des EUR gegenüber dem CHF das Geschäftsvolumen. In Lokalwährung ist der Rückgang mit 4.9% geringer ausgefallen.

Währungsbereinigt zeigen alle Geschäftseinheiten ein gutes Wachstum im attraktiven Nichtlebensgeschäft.

GESCHÄFTSVOLUMEN 2022 (BRUTTO) NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN

in Prozent, erstes Semester

→ Schweiz	52.5
→ Deutschland	14.8
→ Belgien	21.0
→ Luxemburg	11.1



Kapitalisierung und Eigenkapital

Auch in einem herausfordernden Umfeld bleibt die Kapitalisierung von Baloise zum Halbjahr auf hohem Niveau. Die Quote des Schweizer Solvenztest (SST) liegt per 30. Juni 2022 im Bereich von 230%. Die Kapitalstärke hat sich somit im Vergleich zum Jahresbeginn verbessert (2021: 220%).

Am 15. Juni 2022 bestätigte Standard & Poor's (S&P) zudem das «A+»-Rating der Baloise Gruppe.

Das konsolidierte Eigenkapital zum Semesterabschluss 2022 hat sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 aufgrund des starken Zinsanstiegs erwartungsgemäss verringert und liegt bei 5'021.0 Mio. CHF (2021: 7'299.9 Mio. CHF). Der deutliche Zinsanstieg im ersten Halbjahr hat zu einer Tieferbewertung von festverzinslichen Kapitalanlagen geführt. In den letzten Jahren hatte sich das Eigenkapital durch die fallenden Zinsen kontinuierlich erhöht. Dieser Effekt drehte sich im Halbjahr 2022 durch den Zinsanstieg erstmals wieder um.

VERSICHERUNGSKERNGESCHÄFT

Sparte Nichtleben: stabiles währungsbereinigtes Wachstum in allen Märkten und verbesserte Profitabilität

Das Prämienvolumen im Nichtlebensgeschäft entwickelte sich im ersten Semester 2022 mit einer währungsbereinigten Steigerung von 2.3% positiv. In CHF ist ein leichter Rückgang von 1.2% auf 2'587.1 Mio. CHF festzuhalten (Vorjahr: 2'617.3 Mio. CHF). Alle Ländergesellschaften haben zum stabilen organischen Wachstum beigetragen.

In der Schweiz lag das Prämienvolumen mit 1'086.5 Mio. CHF gute 1.8% über der Vorjahresperiode (Vorjahr: 1'067.2 Mio. CHF).

Das Prämienvolumen des Nichtlebensgeschäfts in Deutschland konnte in Lokalwährung um sehr gute 6.0% gesteigert werden. In CHF verblieb es auf dem Niveau der Vergleichsperiode mit 517.9 Mio. CHF (Vorjahr: 518.3 Mio. CHF).

Auch das belgische Geschäft wächst im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0.6% in Lokalwährung. In CHF ist das Prämienvolumen 5.2% rückläufig und liegt bei 859.4 Mio. CHF (Vorjahr: 906.5 Mio. CHF).

Luxemburg wächst in Lokalwährung gute 2.2%. In CHF ist das Prämienvolumen um 3.7% geringer ausgefallen und liegt bei 87.1 Mio. CHF (Vorjahr: 90.4 Mio. CHF).

Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Nichtlebensgeschäfts liegt mit 162.1 Mio. CHF auf dem Niveau der Vergleichsperiode (Vorjahr: 166.2 Mio. CHF), wobei dieses Jahr ein Wintersturm mit Schäden hauptsächlich in Belgien das EBIT belastete.

Die Profitabilität des Nichtlebensgeschäfts bleibt dennoch sehr gut, was die hohe Qualität des Nichtlebenportfolios von Baloise unterstreicht. Der Schaden-Kosten-Satz netto liegt bei 91.9% (Vorjahr: 92.3%), wobei durch bessere Schadenabwicklung als im Vorjahr sowie tiefere Nettoschadenaufwendungen eine Verbesserung der Marge von 0.4 Prozentpunkten erzielt werden konnte.

ENTWICKLUNG SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

in Prozent, erstes Semester



Das Portfolio mit der höchsten Profitabilität hat Baloise in der Schweiz mit einem Schaden-Kosten-Satz netto von exzellenten 88.7%, wobei wir von einer Normalisierung der Gross-

schadenaufkommen durch Unwetter profitiert haben (Vorjahr: 91.2%).

Baloise konnte in Deutschland ihren Schaden-Kosten-Satz netto verbessern und zeigt einen Wert von sehr guten 91.0% (Vorjahr: 92.7%). Am 15. August 2022 gaben wir bekannt, dass wir in Deutschland das im Run-off befindliche Krankenhaus-Haftpflichtportfolio verkaufen. Das Portfolio ist bereits seit 2018 für Neugeschäft geschlossen. Der Verkauf umfasst den Gesamtbestand des Krankenhaus-Haftpflichtportfolios der Basler Sachversicherungs-AG in Deutschland mit Rückstellungen in Höhe von rund 200 Mio. EUR. Das Closing wird im zweiten Halbjahr 2022 erwartet.

In Belgien belastete unter anderem ein Wintersturm den Schaden-Kosten-Satz und führte zu einem Anstieg der Quote um 1.4 Prozentpunkte auf 93.9% (Vorjahr: 92.5%).

In Luxemburg hat sich der Schaden-Kosten-Satz netto wieder deutlich verbessert und liegt bei 91.7% (Vorjahr: 96.7%). Im Vorjahr haben höhere Abwicklungsverluste die Marge des Nichtlebensgeschäfts belastet. Im ersten Semester 2022 kam es somit zu einer Normalisierung der Quote.

Sparte Leben: sehr guter Gewinnbeitrag

Auch das Lebensgeschäft zeigte sich trotz der Verwerfungen an den Finanzmärkten im ersten Halbjahr robust. Das Geschäftsvolumen des Lebensgeschäfts reduzierte sich insbesondere aufgrund tieferer Volumina im Schweizer Geschäft mit Kollektivlebensversicherungen sowie weniger Prämien

ASSET ALLOCATION VERSICHERUNG¹

	31.12.2021			30.6.2022		
	Nichtleben	Leben	Total	Nichtleben	Leben	Total
in Mio. CHF						
Renditeliegenschaften	1'008.6	7'443.9	8'452.6	980.0	7'392.0	8'372.0
Aktien	1'136.4	2'787.0	3'923.4	1'057.4	2'751.2	3'808.6
Alternative Finanzanlagen	347.0	889.9	1'236.9	413.2	914.3	1'327.6
Festverzinsliche Wertpapiere	5'697.3	29'074.3	34'771.6	5'227.0	25'392.9	30'619.9
Hypothekarische Anlagen	465.5	3'847.0	4'312.5	468.0	3'805.7	4'273.7
Policen und übrige Darlehen	1'575.1	4'243.8	5'818.9	1'688.1	3'536.4	5'224.5
Derivative Finanzinstrumente	21.1	548.3	569.5	53.1	633.0	686.1
Flüssige Mittel	342.7	693.9	1'036.5	255.9	710.9	966.7
Total	10'593.7	49'528.2	60'121.9	10'142.7	45'136.4	55'279.1

¹ Ohne Anlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter.

mit Anlagecharakter und lag bei 2'856.6 Mio. CHF (Vorjahr: 3'268.0 Mio. CHF).

Die gebuchten Bruttoprämien im traditionellen Lebensgeschäft reduzierten sich aufgrund der selektiven Zeichnungspolitik um 6.8% auf 2'069.8 Mio. CHF (Vorjahr: 2'220.8 Mio. CHF). In Lokalwährung entsprach der Rückgang 5.9%.

Das Schweizer Geschäft zeichnete mit 1'726.9 Mio. CHF insgesamt 8.1% weniger Bruttoprämien als in der Vorjahresperiode (Vorjahr: 1'879.4 Mio. CHF) aufgrund der besagten Effekte im Kollektivlebensgeschäft. Stark gewachsen ist die Perspectiva Sammelstiftung. Es konnten rund 360 neue Firmenanschlüsse mit über 800 Mitarbeitenden erzielt werden. Dies entspricht einer deutlichen Zunahme gegenüber dem bereits sehr erfolgreichen Jahr 2021.

Währungsbereinigt erzielte Deutschland ein ansprechendes Wachstum im Lebensgeschäft mit einer Steigerung der Bruttoprämien um 2.5%. In CHF ist eine Reduktion der Bruttoprämien um 3.3% auf 192.7 Mio. CHF auszuweisen (Vorjahr: 199.3 Mio. CHF).

In Belgien konnten die gebuchten Bruttoprämien sowohl in Lokalwährung als auch in CHF um 16.9% beziehungsweise 10.2% deutlich gesteigert werden und lagen bei 101.5 Mio. CHF (Vorjahr: 92.1 Mio. CHF).

In Luxemburg wuchsen die gebuchten Bruttoprämien in Lokalwährung um 3.2%. In CHF ist ein leichter Rückgang um 2.6% auf 48.7 Mio. CHF auszuweisen (Vorjahr: 50.0 Mio. CHF).

Nachdem das Geschäft mit den Prämien mit Anlagecharakter in der Vorjahresperiode stark von den positiven Kapitalmarktentwicklungen profitieren konnte und starkes Wachstum aufwies, hemmten die schwachen Märkte rund um die angespannte geopolitische Lage, Inflation und Rezessionsängste im ersten Semester 2022 den Abverkauf dieser Produkte. Mit einem Volumen von 786.8 Mio. CHF liegen die Prämien mit Anlagecharakter somit deutlich unter dem Vorjahr (Vorjahr: 1'047.2 Mio. CHF).

Das EBIT des Lebensgeschäfts profitierte von gestiegenen Zinsen und lag zum Semesterabschluss bei sehr guten 178.5 Mio. CHF (Vorjahr: 194.6 Mio. CHF). Im Vorjahr hat insbesondere die gute Performance der Kapitalmärkte das EBIT positiv beeinflusst. Die Marktvolatilitäten sowie tiefere Gewinnrealisierungen auf Kapitalanlagen führten zum Rückgang des Ertrags. Im Rahmen der Optimierung des Kerngeschäfts wurde der Geschäftsmix im Lebensgeschäft weiter verbessert.

Die Zinsmarge konnte im Vergleich zum Jahresabschluss 2021 leicht um drei Basispunkte auf 111 verbessert werden (2021: 108 Basispunkte).

Die Neugeschäftsmarge im Lebensgeschäft stieg im ersten Semester 2022 insbesondere durch ein verbessertes Zinsumfeld leicht auf 50.1% (Vorjahr: 47.6%).

ASSET MANAGEMENT UND BANKING

Geopolitische Unsicherheit und Inflationsängste prägten das Konjunktur- und Marktumfeld im ersten Halbjahr 2022. Die Zentralbanken beendeten ihre langjährigen Anleihekaufprogramme und begannen, die Leitzinsen anzuheben. Am Obligationenmarkt kam es in der Folge zu einem markanten Zinsanstieg. Während in den vergangenen drei Jahren die Renditen 10-jähriger Schweizer Staatsanleihen stets negativ waren, so kletterten diese im Verlauf des ersten Halbjahrs 2022 auf über 1%. Die höheren Finanzierungskosten und Unsicherheit führten an den Aktienmärkten zu Verlusten im zweistelligen Prozentbereich und liessen die Risikoprämien für Unternehmensanleihen wieder ansteigen.

Versicherungsgelder: solide Anlagerendite in einem volatilen Marktumfeld

Das Anlageergebnis auf Versicherungsgeldern liegt mit 544.3 Mio. CHF unter dem Vorjahresniveau von 649.2 Mio. CHF. Der laufende Ertrag hat sich infolge der weiteren Umschichtungen von Obligationen zu Private Debt deutlich stabilisiert und liegt mit 548.3 Mio. CHF nur leicht unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: 556.7 Mio. CHF).

Die in der Erfolgsrechnung erfassten Gewinne liegen mit 179.5 Mio. CHF auf vergleichbarem Niveau wie in der Vergleichsperiode (Vorjahr: 177.2 Mio.). Die Aufwertungsgewinne auf Immobilien waren mit 154.2 Mio. CHF um 63.0 Mio. CHF höher als im Vorjahr. Die Wertberichtigungen liegen im Vergleich zum Vorjahr um 65.9 Mio. CHF höher und sind im Wesentlichen auf die negative Aktienmarktentwicklung zurückzuführen.

Gestiegene Währungsabsicherungskosten sowie der rückläufige Euro-Franken-Kurs belasten das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um zusätzliche 39.2 Mio. CHF.

Die Anlagerendite auf den Versicherungsgeldern liegt mit 0.9% unter dem Vorjahreswert von 1.1%. Die nicht realisierten Mehrwerte sind aufgrund der deutlich gestiegenen Zinsen und der Aktienmarktkorrektur um 4.5 Mrd. CHF gesunken. Die IFRS-

Performance der Versicherungsgelder (einschliesslich der nicht erfolgswirksamen Netto-Wertveränderungen der Kapitalanlagen, aber ohne Wertänderungen der bis zum Verfall gehaltenen Fremdkapitalinstrumente) liegt mit –6.8% unter der IFRS-Performance des Vorjahrs von 0.4%.

Stabile Erträge trotz tieferer Anlagevolumina

Die gesamten verwalteten Assets under Management von Baloise Asset Management lagen per 30. Juni 2022 bei 57.6 Mrd. CHF, was einer Wertveränderung von –12.3% gegenüber dem Vorjahresendwert von 65.7 Mrd. CHF entspricht. Der Rückgang ist primär auf den Zinsanstieg und die dadurch entstandene Wertminderung auf dem Obligationenportfolio bei den Versicherungsgeldern zurückzuführen. Dennoch konnten die Gebühreneinnahmen im Vergleich zur Vorjahresperiode stabil gehalten werden.

Fortgesetztes Wachstum im Drittkundengeschäft

Im abgelaufenen Halbjahr flossen im Drittkundengeschäft Net New Assets in Höhe von 712.8 Mio. CHF zu. Dies entspricht einem Wachstum von 41% gegenüber dem Halbjahreswert aus dem Vorjahr. Die verwalteten Vermögen sind marktbedingt um 6.1% von 13.4 Mrd. CHF auf 12.7 Mrd. CHF gesunken.

Die Drittkundenstrategie wird unverändert weiterverfolgt, wobei das Hauptaugenmerk auf der Vermarktung der Flagship-Anlagestrategien liegt. Für institutionelle Anleger wurden zwei Obligationenstrategien, eine Low-Carbon-Aktienstrategie sowie eine Privatmarktstrategie für Infrastrukturfremdkapital lanciert. Bei Privatinvestoren haben sich die Mischfonds entsprechend ihren Risikoprofilen im herausfordernden Börsenumfeld bewährt.

Die erneute Steigerung der Vermögensverwaltungsmandate bei der Baloise Bank SoBa trug ebenfalls zu den Net New Assets bei. Dank der personalisierten Beratung und individueller Anlagestrategien konnte trotz starker Börsenschwankungen das Geschäftsvolumen weiter ausgebaut werden. In der Berichtsperiode konnte ein Zuwachs von 14% bei den Vermögensverwaltungs- und Beratungsmandaten mit einem Wachstum des Depotvolumens in Höhe von 184.8 Mio. CHF im ersten Halbjahr verzeichnet werden.

Auch die Anlageklasse Immobilien hat zur positiven Entwicklung des Drittkundengeschäfts beigetragen. Der seit November vergangenen Jahres an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierte Baloise Swiss Property Fund (BSPF)

konnte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2021/22 die Mietzinserträge (Bruttoerträge) steigern. Das Portfolio wurde durch eine Transaktion im Gesundheitsbereich weiter diversifiziert.

Nachdem im vergangenen Geschäftsjahr erfolgreich ein erster Green Bond der Baloise Holding lanciert worden war, konnte im Juli des laufenden Jahres ein weiterer Green Bond zur Finanzierung von Immobilien mit Nachhaltigkeitszertifikaten begeben werden. Erstmals wurde dazu auch ein Green Bond Reporting publiziert, das aufzeigt, dass die mit den beiden Green Bonds (re-)finanzierten Liegenschaften aufgrund ihrer Niedrigenergiestandards im Vergleich zu einem Referenzportfolio zum Zeitpunkt des Reportings pro Jahr rund 606 Tonnen CO₂-Äquivalente an Treibhausgasen einsparen werden.

Weiterentwicklung des Anlageprozesses für nachhaltige Anlagen

Das Asset Management der Baloise trägt massgeblich zur Nachhaltigkeitsstrategie der Baloise Gruppe bei. In der Berichtsperiode wurde intensiv an der Weiterentwicklung der Investmentmethodologie gearbeitet mit dem Ziel, die Baloise Responsible Investment Policy (RI-Policy) an unsere steigenden Nachhaltigkeitsambitionen anzupassen und den regulatorischen Anforderungen in der Schweiz und in Europa zu entsprechen. Nachdem im Jahr 2021 die Baloise-Active-Ownership-Strategie eingeführt worden war, um mit unserer finanziellen Kraft bei den investierten Unternehmen ESG-Risiken besser zu verwalten und gleichzeitig eine positive Wirkung zu erzielen, wurde im ersten Halbjahr 2022 der erste Baloise-Active-Ownership-Report 2021 publiziert. Im laufenden Jahr sollen die Active-Ownership-Aktivitäten weiter gestärkt werden. Auch das Public-Policy-Engagement wird weiterhin von Bedeutung sein, dazu gehört unter anderem die erneute Teilnahme am PACTA-Klimatest in der Schweiz.

ÖKOSYSTEME UND INNOVATION

In der Berichtsperiode wurde mit hoher Dynamik am Ausbau der **Ökosysteme Heim und Mobilität** weitergearbeitet.

Die strategische Partnerschaft mit UBS im Bereich Heim intensiviert sich. Über die Hypotheken-Plattform von key4 by UBS werden in Zusammenarbeit mit Generalagenturen von Baloise schweizweit Hypotheken für selbstbewohntes Wohneigentum angeboten. Zudem können sich Kundinnen und Kunden über die Plattform zu ihren Versicherungsbedürfnissen von Baloise beraten lassen.

Auch die Zusammenarbeit mit der Wohneigentümer-Plattform Houzy wurde in der ersten Jahreshälfte weiter intensiviert, wo Baloise als exklusiver Versicherungspartner fungiert. Auf der stark wachsenden Plattform bietet Baloise neu einen Heim-Versicherungsscheck mit dem Ziel an, Kundinnen und Kunden aufzuzeigen, welche Versicherungen sie als potenzielle Immobilienkäuferinnen oder Wohneigentümer benötigen. Im Check kann der User zudem eine erste Preisindikation zu den anfallenden Prämien erhalten und gleich eine Beratung bei Baloise anfragen. Baloise Kundinnen und Kunden geniessen zudem exklusive Vorteilsangebote innerhalb unserer Ökosysteme Heim und Mobilität.

Im März gab Baloise in Deutschland bekannt, dass sie sich am Start-up independesk beteiligt, um in den Arbeitgebethemen hybrides Arbeiten und Desk-Sharing zukunfts-fähige Lösungen mitzugestalten. Mit einem Konto bei independesk können Unternehmen individuelle Strategien für hybrides Arbeiten in die Realität umsetzen. Mitarbeitenden wird zum Beispiel ein individuelles monatliches Budget bei independesk zur Verfügung gestellt, das sie in Arbeitsplätze in ihrer Nähe investieren können. Arbeitgebende behalten darüber stets den Überblick. Sie sehen, wer wo arbeitet, und können auch eigene Arbeitsplätze über die Plattform managen. Diese können den eigenen Angestellten zur Verfügung gestellt oder gegebenenfalls auch an andere Nutzerinnen und Nutzer von independesk stunden- oder tageweise vermietet werden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Es muss nicht mehr für jedes Teammitglied ein eigener Arbeitsplatz vorgehalten werden, Mitarbeitende sind freier in der Wahl, wo sie heute arbeiten möchten, und Pendeln wird reduziert. Das entlastet den Strassenverkehr und spart CO₂ ein.

Im März kommunizierten wir die Erweiterung des **Ökosystems Mobilität** mit der Dienstleistung von MOBIKO. Das Münchner Unternehmen stellt eine digitale Plattform zur Verfügung, mit der Arbeitgebende die Mobilität ihrer Mitarbeitenden managen können. Dabei erhalten Mitarbeitende ein monatliches Mobilitätsbudget, das sie flexibel und auf ihre Bedürfnisse abgestimmt einsetzen können. Arbeitgebende erhalten so ein digitales Tool, um die Mobilität der Mitarbeitenden zu verwalten, automatisch steuerkonform abzurechnen sowie nachhaltiges Mobilitätsverhalten zu incentivieren. Dadurch können Unternehmen ihre CO₂-Emissionen aktiv beeinflussen und betriebliche Mobilitätskosten einsparen.

Mitarbeitende können mit MOBIKO von allen verfügbaren Verkehrsmitteln und Mobilitätsservices weltweit Gebrauch machen – und dies sowohl für den Arbeitsweg als auch für die Freizeit. Die Nutzung von Abomodellen für Autos ist ebenso möglich wie das Leasing eines Fahrrads. Die Abrechnung der Kosten erfolgt ganz einfach per App.

Der Baloise-Digitalversicherer **FRIDAY** hat in Frankreich im März 2022 das bestehende Hausratversicherungsprodukt für Wohnungen um weitere Zielgruppen, insbesondere Eigentümer und Mieter von Häusern und sogenannte «Propriétaires Non Occupants» (PNO), erweitert. In Deutschland bewirbt FRIDAY seine Hausratversicherung und E-Mobilitätskampagne («Treibhausgas-Prämie»). Zudem wurde Ende April die private Haftpflichtversicherung lanciert, die zuerst über den Preisvergleichler Check24 und anschliessend über den Direktkanal sowie über Makler vertrieben wird. Das Marktumfeld bleibt aufgrund von Preisdruck sowie Lieferkettenengpässen in der Automobilindustrie aber herausfordernd. Hier geht es zum Überblick über die Innovationsprojekte von Baloise seit dem Start von «Simply Safe»:

www.baloise.com/innovationen

AUSBLICK

Nach erfolgreichem Abschluss des Strategieprogramms «Simply Safe» ist Baloise energiegeladen in die Phase «Simply Safe: Staffel 2» gestartet. Diese wird von 2022 bis 2025 dauern. Die Zahlen zu den ersten sechs Monaten zeigen, dass Baloise auf Kurs ist.

Die Ziele bis 2025 sind ambitioniert. Wir wollen bis 2025 zu den Top 5 % aller Arbeitgeber in Europa gehören, 1.5 Mio. neue Kundinnen und Kunden gewinnen und 2 Mrd. CHF Barmittel generieren, wovon 60% bis 80% als Dividende ausgeschüttet werden sollen.

Eine Massnahme, um die Ziele der Strategiephase zu erreichen, ist das Rebrandingprojekt «oneBaloise», das sich in den letzten Vorbereitungen zum Launch Ende Oktober 2022 befindet. Die Ländergesellschaften firmieren ab diesem Zeitpunkt nur noch unter der Marke Baloise, und der Markenauftritt wird vollumfänglich überarbeitet sein, um die einzigartige Baloise-Kultur noch besser für unsere Stakeholder erlebbar zu machen.

BALOISE-AKTIE

Nachdem wir im vergangenen Jahr 2021 eine deutliche Erholung an den Aktien- und Kreditmärkten gesehen haben, waren die globalen Finanzmärkte im ersten Halbjahr 2022 geprägt von einer erhöhten Unsicherheit und starken Kurseinbrüchen. Haupttreiber für diese Entwicklung stellen die geopolitischen Spannungen rund um den Krieg in der Ukraine, die hohen Inflationsraten und Rezessionsängste sowie die damit verbundenen geldpolitischen Massnahmen dar. Im Februar führte die Eskalation des Ukraine-Russland-Konflikts zu markanten Verwerfungen an den Rohstoffmärkten. Die Preise für Öl, Gas und Agrarstoffe wie Weizen sind vor dem Hintergrund der prominenten Stellung von Russland und der Ukraine in diesen Märkten seit Jahresbeginn stark angestiegen und haben die weltweit ohnehin bereits hohen Inflationsraten weiter befeuert. Zudem belastete Chinas Null-Covid-Ansatz die Produktionskapazitäten der weltweit zweitgrössten Volkswirtschaft sowie in der Folge auch globale Lieferketten, was eine Entspannung der Inflationsdynamik zusätzlich verzögerte. Um die Inflation einzudämmen, erhöhte die US-Notenbank (Fed) im 1. Quartal 2022 zum ersten Mal seit 2018 den Leitzins um 0.25 %, woraufhin im 2. Quartal 2022 weitere Leitzinsanhebungen auf eine Spanne von 1.50 bis 1.75 % folgten. Gleichzeitig begann die Fed im Juni, ihre Bilanz im Umfang von USD 47.5 Mrd. pro Monat zu reduzieren, und erhöhte den Leitzins im Juli erneut um 0.75 % auf eine Spanne von 2.25 bis 2.5 %. Die Schweizerische Nationalbank hob im Juni zum ersten Mal nach 15 Jahren den Leitzins an und überraschte den Markt mit einer Erhöhung um 0.5 % auf –0.25 %. Weitere Zinsanhebungen sind zu erwarten sowie möglicherweise auch der Verkauf von Devisen – eine klare Trendwende in der Schweizer Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB), die sich im ersten Halbjahr 2022 noch etwas zögerlich zeigte, folgte schliesslich im Juli dem Beispiel der Fed und erhöhte den Hauptrefinanzierungssatz um 0.5 % auf 0.5 %.

Der Ukraine-Krieg, hohe Inflationsraten und die Zinswende liessen diverse Aktienmärkte um mehr als 20 % von ihrem letzten Kurshoch fallen und läuteten den derzeit anhaltenden Bärenmarkt ein. Zum Halbjahr lag die Performance des EuroStoxx 50 bei –19.6 % und die des S&P 500 bei –20.6 %. Etwas weniger stark waren die Einbussen im Swiss Market Index (SMI), aber auch dieser verlief deutlich

negativ mit –16.6 %. Zu den grössten Verlierern zählten dabei die Sektoren zyklische Konsumgüter und Kommunikationsdienstleistungen. Einzig der globale Energiesektor, der von steigenden Rohstoffpreisen profitierte, konnte in den ersten sechs Monaten des Jahres einen Anstieg von über 20 % verzeichnen.

Nachdem die Kreditaufschläge am Anleihenmarkt zum Jahresanfang über fast alle Sektoren hinweg ein historisch niedriges Niveau erreicht hatten, was insbesondere der damaligen Niedrigzinspolitik geschuldet war, wandelte sich dieses Bild im Verlauf des ersten Halbjahrs 2022. Die Kombination aus höheren Zinsen und den anhaltenden Problemen bei globalen Lieferketten, höheren Energiekosten sowie steigendem Lohndruck belastete die Margen der Unternehmen und führte zu einem Anstieg der Kreditrisikoprämien. Auffallend ist hier das Auseinanderlaufen der Kreditprämien von Unternehmensanleihen des High-Yield-Segments und des Investment-Grade-Bereichs, was als ein Indikator für ein unsicherer werdendes Marktumfeld interpretiert werden kann.

Die Baloise-Aktie* beendete das erste Semester 2022 mit einem Schlusskurs von CHF 155.90, was einer positiven Entwicklung von 4.6 % im Vergleich zum Jahresbeginn entspricht und sich deutlich von der negativen Performance des Schweizerischen Aktienmarkts abhebt (SPI: –15.9 %; SMI: –16.6 %). Auch innerhalb des Versicherungssektors vermochte die Baloise-Aktie dieses Semester zu überzeugen. Gegenüber dem STOXX Europe 600 Insurance Index (SXIP) zeigte sie eine Outperformance von +15.6 %. Im Vergleich zum Swiss Exchange Supersector Insurance Index (SMINNX) beträgt die positive Differenz in der Kursentwicklung +8.9 %, was die Baloise-Aktie zum Titel mit der besten Halbjahresperformance in diesem Index macht.

Das Aktionariat der Baloise Holding AG ist breit gestreut, und der Free Float der Baloise-Aktie beträgt unverändert 100 %. Es gab im ersten Halbjahr keine wesentlichen Veränderungen im Aktionariat.

* Baloise-Aktie = Aktie der Baloise Holding AG

AKTIENKENNZAHLEN

	30.6.2021	31.12.2021	30.6.2022	Veränd. in % ggü. 31.12.2021 ¹
Ausgegebene Aktien in Stück	48'800'000	45'800'000	45'800'000	0.0
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert in CHF	6.71	13.06	6.36	-5.2
Konzerngewinn pro Aktie verwässert in CHF	6.71	13.05	6.35	-5.4
Eigenkapital pro Aktie ² in CHF	157.2	161.7	110.8	-31.5
Schlusskurs in CHF	144.30	149.10	155.90	4.6
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	7'041.8	6'828.8	7'140.2	4.6

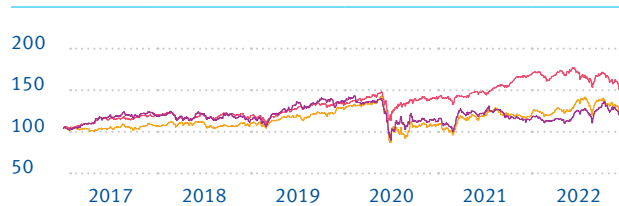
1 Veränderungen des Konzerngewinns pro Aktie gegenüber 30. Juni 2021.

2 Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn beziehungsweise Eigenkapital.

BALOISE-AKTIE

Valorensymbol	BALN
Nennwert	CHF 0.10
Valorennummer	1.241.051
ISIN	CH0012410517
Börse	SIX Swiss Exchange
Aktienart	100% Namenaktien

INDEXIERTE KURSENTWICKLUNG¹ BÄLOISE NAMEN 2017–2022



1 31. Dezember 2016 = 100

- Baloise Namen (BALN)
- SWX SP Insurance Price Index (SMINNX)
- Swiss Performance Index (SPI)

GESCHÄFTSVOLUMEN, PRÄMIEN UND COMBINED RATIO

GESCHÄFTSVOLUMEN

1. Semester 2021	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg ²
in Mio. CHF					
Nichtleben	2'617.3	1'067.2	518.3	906.5	90.4
Leben	2'220.8	1'879.4	199.3	92.1	50.0
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	4'838.1	2'946.6	717.6	998.6	140.4
Prämien mit Anlagecharakter	1'047.2	53.2	96.2	204.8	693.1
Total Geschäftsvolumen	5'885.3	2'999.8	813.7	1'203.4	833.5

GESCHÄFTSVOLUMEN

1. Semester 2022	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg ²
in Mio. CHF					
Nichtleben	2'587.1	1'086.5	517.9	859.4	87.1
Leben	2'069.8	1'726.9	192.7	101.5	48.7
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	4'656.9	2'813.4	710.5	960.9	135.8
Prämien mit Anlagecharakter	786.8	43.5	92.6	183.5	467.1
Total Geschäftsvolumen	5'443.6	2'856.9	803.2	1'144.4	602.9

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

2 Inklusive Baloise Life Liechtenstein.

VERDIENTE PRÄMIEN (BRUTTO)

1. SEMESTER

	Nichtleben		Leben		Total	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
in Mio. CHF						
Gebuchte IFRS-Bruttoprämien	2'617.3	2'587.1	2'220.8	2'069.8	4'838.1	4'656.9
Veränderung Prämienübertrag	-624.5	-614.1	-	-	-624.5	-614.1
Verdiente Prämien und Policengebühren	1'992.7	1'973.0	2'220.8	2'069.8	4'213.5	4'042.8

BRUTTOPRÄMIEN NACH BRANCHEN NICHTLEBEN

	1. Semester	1. Semester	+/- %
	2021	2022	
in Mio. CHF			
Unfall	322.8	311.7	-3.4
Kranken	142.2	140.5	-1.2
Allgemeine Haftpflicht	262.5	257.6	-1.9
Motorfahrzeug	860.1	826.2	-3.9
Sach	814.4	820.7	0.8
Transport	112.4	126.3	12.4
Sonstige	62.6	60.6	-3.2
Aktive Rückversicherung	40.3	43.6	8.2
Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben	2'617.3	2'587.1	-1.2

BRUTTOPRÄMIEN NACH BRANCHEN LEBEN

	1. Semester	1. Semester	+/- %
	2021	2022	
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen Einmaleinlagen	1'487.3	1'145.6	- 23.0
Geschäftsvolumen periodische Einlagen	1'780.7	1'711.0	- 3.9
Prämien mit Anlagecharakter	- 1'047.2	- 786.8	- 24.9
Gebuchte Bruttoprämien Leben	2'220.8	2'069.8	- 6.8

SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

1. Semester 2021	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz ¹	60.5	64.4	57.4	58.7	63.9
Kostensatz	31.8	26.8	35.3	33.8	32.8
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	92.3	91.2	92.7	92.5	96.7

1. Semester 2022	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz ¹	59.7	62.6	55.5	59.3	57.7
Kostensatz	32.2	26.1	35.5	34.6	34.0
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	91.9	88.7	91.0	93.9	91.7

1 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

SCHADEN-KOSTEN-SATZ BRUTTO UND NETTO 1. SEMESTER

	Brutto (Gruppe)		Netto (Gruppe)	
	2021	2022	2021	2022
in Prozent der verdienten Prämien				
Schadensatz ¹	59.9	61.0	60.5	59.7
Kostensatz	30.6	30.5	31.8	32.2
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	90.5	91.5	92.3	91.9

1 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

	31.12.2021	30.6.2022
in Mio. CHF		
Aktiven		
Sachanlagen	419.5	400.7
Immaterielle Anlagen	1'180.4	1'346.6
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	316.0	339.6
Renditeliegenschaften	8'464.5	8'384.2
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	4'681.7	4'572.7
Erfolgswirksam marktwertbewertet	14'490.3	12'457.4
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter		
Bis zum Verfall gehalten	6'375.5	6'024.1
Jederzeit verkäuflich	28'502.8	24'703.9
Erfolgswirksam marktwertbewertet	2'083.2	1'922.4
Hypotheken und Darlehen		
Fortgeführte Anschaffungswerte	15'117.5	14'801.4
Erfolgswirksam marktwertbewertet	981.5	947.6
Derivative Finanzinstrumente	902.1	1'025.9
Guthaben aus Rückversicherung	823.9	709.0
Forderungen gegenüber Rückversicherern	170.7	92.2
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	450.0	574.8
Forderungen aus Leistungen an Arbeitnehmende	5.9	11.4
Übrige Forderungen	271.3	262.5
Forderungen aus Kapitalanlagen	334.9	269.4
Latente Steuerguthaben	73.7	132.8
Laufende Ertragssteuerguthaben	66.7	87.2
Übrige Aktiven	193.5	254.3
Flüssige Mittel	4'073.5	4'086.6
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen	-	324.0
Total Aktiven	89'979.0	83'730.8

	31.12.2021	30.6.2022
in Mio. CHF		
Passiven		
Eigenkapital		
Aktienkapital	4.6	4.6
Kapitalreserven	376.8	384.4
Eigene Aktien	-84.9	-82.0
Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	178.9	-2'078.6
Gewinnreserven	6'809.7	6'777.9
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	7'285.1	5'006.2
Nicht beherrschende Anteile	14.8	14.8
Total Eigenkapital	7'299.9	5'021.0
Fremdkapital		
Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)	48'661.4	46'078.5
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen		
Mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung (DPF)	4'038.5	3'954.1
Zu Amortised Cost bewertet	8'189.7	9'290.8
Erfolgswirksam marktwertbewertet	14'654.2	12'817.4
Finanzschulden	2'425.7	2'622.9
Nicht-versicherungstechnische Rückstellungen	77.0	67.2
Derivative Finanzinstrumente	89.8	170.2
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	1'770.1	1'168.5
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmende	926.1	674.5
Übrige Verbindlichkeiten	706.1	855.2
Latente Steuerverbindlichkeiten	1'002.0	640.8
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern	41.2	48.7
Übrige Passiven	97.4	88.6
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräusserungsgruppen	-	232.5
Total Fremdkapital	82'679.1	78'709.8
Total Passiven	89'979.0	83'730.8

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

	1. Semester 2021	1. Semester 2022
in Mio. CHF		
Ertrag		
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto)	4'213.5	4'042.8
Abgegebene Rückversicherungsprämien	- 139.5	- 158.8
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	4'074.1	3'884.0
Ertrag aus Kapitalanlagen	593.0	584.1
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen		
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	141.0	20.6
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice n und Dritter	1'171.0	- 1'985.0
Ertrag aus Dienstleistungen	60.7	68.1
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	4.2	2.0
Sonstige betriebliche Erträge	108.4	104.1
Ertrag	6'152.4	2'677.8
Aufwand		
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	- 2'841.4	- 3'698.0
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	- 1'033.5	680.3
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	76.8	124.3
Abschlusskosten	- 326.0	- 298.1
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	- 421.7	- 434.9
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen	- 59.0	- 60.7
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	- 7.2	- 6.0
Ergebnis aus Finanzverträgen	- 923.6	1'602.3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 251.3	- 233.1
Aufwand	- 5'786.9	- 2'324.0
Semestergewinn vor Finanzierungskosten und Steuern	365.5	353.8
Finanzierungskosten	- 14.1	- 10.8
Semestergewinn vor Steuern	351.4	343.1
Ertragssteuern	- 51.1	- 57.5
Semestergewinn des Konzerns	300.2	285.6
Zugeteilt an:		
Aktionäre	302.3	287.1
Nicht beherrschende Anteile	- 2.1	- 1.5
Gewinn / Verlust pro Aktie		
Unverwässert in CHF	6.71	6.36
Verwässert in CHF	6.71	6.35

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

	1. Semester	1. Semester
	2021	2022
in Mio. CHF		
Semestergewinn des Konzerns	300.2	285.6
Nicht in die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen		
Veränderung der Reserven aus Umklassifizierung Renditeliegenschaften	0.1	–
Veränderung der Reserven aus Forderungen und Verbindlichkeiten leistungsorientierter Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	181.8	212.7
Veränderung aus Shadow Accounting	– 31.1	– 85.9
Währungsumrechnungsdifferenzen	– 1.8	1.7
Latente Ertragssteuern	– 30.8	– 31.7
Total nicht in die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen	118.2	96.9
In die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen		
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen jederzeit verkäuflich	– 346.1	– 4'434.6
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste von assoziierten Unternehmen	0.0	– 0.2
Veränderung der Absicherungsreserve auf derivativen Finanzinstrumenten als Absicherung einer Nettoinvestition in eine ausländische Gesellschaft	– 61.7	– 72.1
Veränderung der Reserven aus Umklassifizierung Finanzanlagen bis zum Verfall gehalten	– 0.4	– 0.4
Veränderung aus Shadow Accounting	126.7	1'719.7
Währungsumrechnungsdifferenzen	169.8	– 33.1
Latente Ertragssteuern	64.5	465.6
Total in die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen	– 47.1	– 2'355.2
Übriges Gesamtergebnis	71.0	– 2'258.3
Gesamtergebnis des Konzerns (Semester)	371.3	– 1'972.7
Zugeteilt an:		
Aktionäre	373.7	– 1'970.4
Nicht beherrschende Anteile	– 2.4	– 2.2

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

	1. Semester 2021	1. Semester 2022
in Mio. CHF		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn vor Steuern	351.4	343.1
Anpassungen für		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	48.5	43.9
Realisierte Gewinne und Verluste auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	-0.2	-0.1
Ertrag aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-4.2	-2.0
Realisierte Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen, Renditeliegenschaften und assoziierten Unternehmen	-1'291.8	1'927.8
Amortised-Cost-Bewertung von Finanzanlagen	17.8	9.8
Anteilsbasierte Vergütungen	11.9	13.2
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit		
Aktiviert Abschlusskosten	-68.4	-60.0
Versicherungstechnische Rückstellungen	1'557.6	-214.1
Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	-11.0	75.9
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen	1'924.8	-312.3
Forderungen aus Kapitalanlagen	63.6	61.1
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft und gegenüber Rückversicherern	-761.7	-776.3
Veränderung sonstiger Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-129.4	24.3
Veränderung Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		
Kauf von Renditeliegenschaften	-45.1	-48.1
Verkauf von Renditeliegenschaften	40.1	63.0
Kauf von Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	-1'507.5	-1'602.6
Verkauf von Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	1'046.9	1'290.6
Kauf von Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	-3'594.1	-2'972.5
Verkauf von Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	2'426.1	2'322.7
Zugang von Hypotheken und Darlehen	-44'003.4	-8'989.1
Abgang von Hypotheken und Darlehen	44'635.1	9'157.2
Zugang an derivativen Finanzinstrumenten	-123.7	-115.9
Abgang an derivativen Finanzinstrumenten	81.9	54.5
Finanzierungskosten	14.1	10.8
Bezahlte Steuern	-53.9	-46.6
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	625.2	258.1

	1. Semester 2021	1. Semester 2022
in Mio. CHF		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Kauf von Sachanlagen	- 5.4	- 4.1
Verkauf von Sachanlagen	4.5	0.7
Kauf von immateriellen Anlagen	- 15.6	- 12.7
Verkauf von immateriellen Anlagen	-	0.0
Erwerb von Gesellschaften, ohne Bestand an flüssigen Mitteln	-	-
Kauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	- 27.6	- 35.1
Verkauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-	0.1
Dividenden von assoziierten Unternehmen	5.8	5.4
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 38.3	- 45.7
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zugänge von Finanzschulden	249.9	200.0
Abgänge von Finanzschulden	- 125.0	-
Bezahlte Finanzierungskosten	- 10.9	- 11.0
Tilgungszahlungen Leasingverbindlichkeiten	- 6.7	- 6.2
Kauf von eigenen Aktien ¹	- 23.8	- 22.0
Verkauf von eigenen Aktien ¹	15.9	22.6
Kauf und Verkauf von Optionen auf eigenen Aktien ¹	2.6	- 3.1
Dividende an nicht beherrschende Anteile	- 0.4	- 0.4
Dividendenzahlungen	- 288.4	- 316.5
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 186.7	- 136.6
Total Geldfluss	400.2	75.8
Flüssige Mittel		
Bestand per 1. Januar	4'004.0	4'073.5
Veränderung im Geschäftsjahr	400.2	75.8
Wechselkursänderungen auf flüssigen Mitteln	26.4	- 62.7
Bestand per 30. Juni	4'430.7	4'086.6
Zusammensetzung des Bestands an flüssigen Mitteln per Bilanzstichtag		
Bargeld und Bankguthaben	2'942.3	2'542.1
Geldnahe Mittel	0.1	0.0
Flüssige Mittel auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice	1'488.4	1'544.5
Bestand per 30. Juni	4'430.7	4'086.6
Davon beschränkt verwendbare flüssige Mittel	85.9	226.5
Ergänzende Informationen zum Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Erhaltene Zinsen	326.9	300.7
Erhaltene Dividenden	45.0	49.0
Bezahlte Zinsen	- 10.1	- 8.8

1 Infolge der detaillierteren Darstellung der Optionen auf eigene Aktien wurde das Vorjahr der Geldflussrechnung geringfügig angepasst. Weitere Details sind dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis zu entnehmen.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

2021	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Gewinn- reserven	Eigenkapital vor nicht be- herrschenden Anteilen	Nicht be- herrschende Anteile	Total Eigenkapital
in Mio. CHF								
Bestand per 1. Januar¹	4.9	370.2	-578.0	203.7	6'983.0	6'983.7	2.0	6'985.7
Semestergewinn des Konzerns	-	-	-	-	302.3	302.3	-2.1	300.2
Übriges Gesamtergebnis	-	-	-	71.4	-	71.4	-0.4	71.0
Gesamtergebnis des Konzerns	-	-	-	71.4	302.3	373.7	-2.4	371.3
Übrige Veränderung des Eigenkapitals								
Dividende	-	-	-	-	-288.4	-288.4	-0.4	-288.8
Kapitalerhöhung/ -rückzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-
Kauf eigener Aktien ¹	-	0.1	-23.9	-	-	-23.8	-	-23.8
Verkauf eigener Aktien ¹	-	3.8	12.2	-	-	15.9	-	15.9
Kauf und Verkauf Optionen auf eigene Aktien ¹	-	2.6	-	-	-	2.6	-	2.6
Anteilsbasierte Vergütungen	-	11.8	-	-	-	11.8	0.1	11.9
Zuteilung eigener Aktien im Rahmen anteils- basierter Vergütungs- programme	-	-8.9	8.9	-	-	-	-	-
Zu-/Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Zu-/Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Beteiligungsquote	-	-	-	-	7.6	7.6	18.4	26.0
Bestand per 30. Juni	4.9	379.6	-580.9	275.1	7'004.5	7'083.1	17.7	7'100.8

¹ Infolge der detaillierteren Darstellung der Optionen auf eigene Aktien wurde der Eigenkapitalnachweis angepasst, was zu einer geringfügigen Verschiebung zwischen Kauf und Verkauf eigener Aktien sowie Kauf und Verkauf Optionen auf eigene Aktien innerhalb der Kapitalreserven führte. Die Anpassung hat keine Auswirkung auf das Gesamttotal des Eigenkapitals.

2022	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Gewinn- reserven	Eigenkapital vor nicht be- herrschenden Anteilen	Nicht be- herrschende Anteile	Total Eigenkapital
in Mio. CHF								
Bestand per 1. Januar	4.6	376.8	-84.9	178.9	6'809.7	7'285.1	14.8	7'299.9
Semestergewinn des Konzerns	-	-	-	-	287.1	287.1	-1.5	285.6
Übriges Gesamtergebnis	-	-	-	-2'257.5	-	-2'257.5	-0.7	-2'258.3
Gesamtergebnis des Konzerns	-	-	-	-2'257.5	287.1	-1'970.4	-2.2	-1'972.7
Übrige Veränderung des Eigenkapitals								
Dividende	-	-	-	-	-316.5	-316.5	-0.4	-316.8
Kapitalerhöhung/ -rückzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-
Kauf eigener Aktien	-	-	-22.0	-	-	-22.0	-	-22.0
Verkauf eigener Aktien	-	9.2	13.4	-	-	22.6	-	22.6
Kauf und Verkauf Optionen auf eigene Aktien	-	-3.1	-	-	-	-3.1	-	-3.1
Anteilsbasierte Vergütungen	-	12.9	-	-	-	12.9	0.3	13.2
Zuteilung eigener Aktien im Rahmen anteilsbasierter Vergütungsprogramme	-	-11.4	11.4	-	-	-	-	-
Zu-/Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Zu-/Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Beteiligungsquote	-	-	-	-	-2.4	-2.4	2.4	-
Bestand per 30. Juni	4.6	384.4	-82.0	-2'078.6	6'777.9	5'006.2	14.8	5'021.0

Verkürzter Anhang der konsolidierten Semesterrechnung (ungeprüft)

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die IFRS-Semesterrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die IFRS-Semesterrechnung sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2021 gelesen werden. Für die Erstellung der IFRS-Semesterrechnung wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für den Jahresabschluss 2021 angewendet.

Sämtliche Beträge werden in der IFRS-Semesterrechnung in Mio. CHF und auf eine Nachkommastelle gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

ANWENDUNG NEUER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Neu angewendete IFRS und Interpretationen

Die Baloise Group nimmt im Rahmen der Änderungen an IFRS 4 Versicherungsverträge die vorübergehende Befreiung von IFRS 9 in Anspruch. Als Voraussetzung für eine vorübergehende Befreiung von IFRS 9 qualifiziert der Umstand, dass per 31. Dezember 2015 der Anteil der mit dem Versicherungsgeschäft zusammenhängenden Verbindlichkeiten am Gesamtbuchwert aller Verbindlichkeiten 87% betrug. Seither hat sich keine Änderung der Geschäftstätigkeit ergeben, sodass der Stichtag 31. Dezember 2015 für die Berechnung des Anteils der mit dem Versicherungsgeschäft zusammenhängenden Verbindlichkeiten weiterhin gültig ist. Als qualitative Faktoren im Sinne von IFRS 4.20F(b) dienen einerseits die börsenrechtliche Zuteilung der Baloise im STOXX Europe 600 Insurance Index und andererseits die aufsichtsrechtliche Einstufung der Baloise Holding AG durch die FINMA als Versicherungskonzern.

Die Wahl der vorübergehenden Befreiung entspricht einem Verschiebungsansatz (temporary exemption from applying IFRS 9), was eine zeitgleiche Einführung von IFRS 9 und IFRS 17 per 1. Januar 2023 ermöglicht. Aufgrund des Verschiebungsansatzes ergeben sich keine Einflüsse auf das Konzernergebnis oder auf Bilanzpositionen.

Die Baloise Group sieht keinen Bedarf für eine freiwillige vorzeitige Einführung von weiteren neuen Rechnungslegungsstandards.

IFRS 17 Versicherungsverträge

IFRS 17 Versicherungsverträge stellt einheitliche, mit den Vorschriften in anderen IFRS konsistente Prinzipien auf für die Bewertung, den Ausweis und die Offenlegung von Versicherungs- und Rückversicherungsverträgen. Die Einführung von IFRS 17 umfasst wesentliche konzeptionelle und strukturelle Veränderungen zu IFRS 4. Das Ziel ist eine verbesserte Darstellung des Versicherungsgeschäfts und Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus Versicherungsverträgen über die Versicherungsindustrie hinweg.

Definition eines Versicherungsvertrags

Ein Versicherungsvertrag gemäss IFRS 17 wird – unabhängig von seiner aufsichts- oder steuerrechtlichen Behandlung – definiert als «ein Vertrag, durch den eine Partei ein signifikantes Versicherungsrisiko von einer anderen Partei übernimmt und eine Entschädigung zu leisten hat, wenn ein spezifiziertes ungewisses zukünftiges Ereignis den Versicherungsnehmer nachteilig trifft». Ein Versicherungsrisiko ist dabei jedes direkt versicherte oder rückversicherte Risiko, das kein Finanzrisiko ist.

Zu separierende Komponenten eines Versicherungsvertrags

Aus den wie vorgehend beschrieben bestimmten Versicherungsverträgen sind gemäss IFRS 17 bestimmte Komponenten auszugliedern:

- ▶ **Eingebettete Derivate:** Die Baloise Group identifiziert allfällige in Versicherungsverträgen enthaltene eingebettete Derivate anhand der einschlägigen Vorschriften in IFRS 9 und bestimmt aufgrund der dortigen Regelungen, ob ein eingebettetes Derivat separat zu bilanzieren ist. In diesem Fall werden alle dem eingebetteten Derivat zugehörigen Zahlungsströme aus dem Hauptvertrag ausgeschieden und wie ein eigenständiges Finanzinstrument bewertet und ausgewiesen.
- ▶ **Eigenständige Investment Komponenten:** Eine Investment Komponente eines Versicherungsvertrages besteht aus allen Zahlungen, die an den Versicherungsnehmer in jedem Fall zu leisten sind, also auch unabhängig davon, ob ein versichertes Ereignis eingetreten ist. Eine Investment Komponente ist genau dann eigenständig, wenn sie gleichzeitig
 - ▶ nicht hochgradig vom Hauptvertrag abhängt,
 - ▶ und ein Vertrag mit äquivalenten Bedingungen im gleichen Markt verkauft wird oder verkauft werden könnte.
- ▶ **Eigenständige nicht-versicherungsbezogene Dienstleistungen:** Die Baloise Group identifiziert nicht-versicherungsbezogene Dienstleistungen anhand der Vorgaben in IFRS 15. Zahlungsströme aus eigenen nicht-versicherungsbezogenen Dienstleistungen werden separiert und gemäss den Vorgaben von IFRS 15 bewertet.

Die Bewertungseinheit für Versicherungsverträge

Unter IFRS 17 wird nicht der einzelne Versicherungsvertrag bewertet, sondern es werden sogenannte Gruppen von Versicherungsverträgen gebildet, welche die kleinste Einheit in der Rechnungslegung darstellen. Dabei sind in einer Gruppe jene Versicherungsverträge, welche ähnliche Risiken ausgesetzt sind und gemeinsam gesteuert werden. Ferner unterteilt man das Zugangsjahr der Verträge, wie auch die bei Zugang erwartete Profitabilität der Verträge. Insgesamt ergibt sich so eine äussert granulare Unterteilung des Versicherungsvertragsportfolios der Baloise.

Bewertung von Versicherungsverträgen gemäss General Measurement Model (GMM)

Der Standard-Bewertungsansatz für Verpflichtungen oder Ansprüchen aus Versicherungsverträgen ist das sogenannte General Measurement Model (GMM), das aus den folgenden Bausteinen besteht:

- ▶ Erwartete zukünftige Zahlungen
- ▶ Berücksichtigung des Zeitwertes des Geldes und finanzieller Risiken («Diskontierung»)
- ▶ Risk Adjustment für nicht-finanzielle Risiken
- ▶ Contractual Service Margin (CSM) zur Abgrenzung noch nicht verdienter Margen auf den noch zu erbringenden Dienstleistungen.

Die Summe der ersten drei Bausteine wird auch als Fulfilment Cash Flows bezeichnet. Für diese Bausteine sind die Bewertungsansätze bei erstmaliger Bewertung und bei der Folgebewertung identisch. Für Verträge mit bestimmten Eigenschaften sowie für Verträge der passiven Rückversicherung sieht IFRS 17 Anpassungen des GMM vor.

Bei erstmaliger Bewertung eines Versicherungsvertrages wird die Contractual Service Margin so bestimmt, dass kein sofortiger Gewinn resultiert. In den Folgebewertungen wird die Contractual Service Margin anhand der erbrachten Versicherungsdienstleistungen über die Vertragslaufzeit aufgelöst. Ergeben sich Veränderungen in der Bewertung der Fulfilment Cash Flows, die nicht auf finanzielle Einflüsse zurückzuführen sind, so wird ebenso die Contractual Service Margin angepasst. Dies bedeutet insbesondere, dass Veränderungen des Diskontierungszinssatzes die Contractual Service Margin nicht beeinflussen.

Stellt sich bei der erstmaligen Bewertung heraus, dass eine Gruppe von Versicherungsverträgen verlustbringend wird, muss dieser zu erwartende Verlust sofort offengelegt werden, d. h. die Contractual Service Margin kann keine negativen Margen enthalten. Dieser spezielle Ausweis wird als Loss Component bezeichnet. Die Baloise behandelt dessen Folgebewertung in der gleichen Manier wie für die Contractual Service Margin.

Bewertung von Versicherungsverträgen gemäss Variable Fee Approach (VFA)

Für Versicherungsverträge mit direkter Überschussbeteiligung ist eine angepasste Version des allgemeinen Bewertungsansatzes zu verwenden, die auch als Variable Fee Approach (VFA) bezeichnet wird. Die Bewertung des risikoadjustierten Barwertes aller zukünftigen Zahlungen, der sogenannten Fulfilment Cash Flows, bleibt unverändert und wird gemäss dem General Measurement Model vorgenommen. Die Anpassungen in der Bewertung betreffen daher nur den Ansatz für die Contractual Service Margin.

Da bei diesen Verträgen ein wesentlicher Anteil des finanziellen Risikos mit den Versicherungsnehmern geteilt wird, wird hier die Contractual Service Margin aufgrund von Bewertungsänderungen der Fulfilment Cash Flows, die auf finanzielle Einflüsse zurückzuführen sind, ebenso angepasst.

Bewertung von Versicherungsverträgen gemäss Premium Allocation Approach (PAA)

IFRS 17 bietet Unternehmen die Option, die Bewertung der Liability for Remaining Coverage (LRC) für bestimmte Verträge zu vereinfachen. Diese Vereinfachung, auch als Premium Allocation Approach (PAA) bezeichnet, kann verwendet werden, wenn der Deckungszeitraum jedes Vertrags in der Gruppe nicht mehr als ein Jahr beträgt. Die Deckungsperiode eines Vertrages ist der Zeitraum, währenddem der Vertrag Versicherungsschutz und andere Dienstleistungen gewährt. Darüber hinaus darf der PAA auch für alle Gruppen von Versicherungsverträgen verwendet werden, für die seine Anwendung zu keiner wesentlich anderen Bewertung der LRC führen würde als der Standardansatz, das General Measurement Model (GMM).

Ausweis von Versicherungsverträgen gemäss IFRS 17

Die Gesamterfolgsrechnung für Versicherungsverträge gliedert sich in drei Ausweis-Gruppen:

- ▶ **Versicherungstechnischer Umsatz:** dies umfasst den Anteil der Contractual Service Margin, der für die von der Baloise geleisteten Versicherungsdienstleistungen in der Erfolgsrechnung berücksichtigt wird, wie auch Veränderungen der Bewertung der Versicherungsverträge, die auf nicht-finanzielle Risiken zurückzuführen sind.
- ▶ **Versicherungstechnische Aufwendungen** zusammen mit dem versicherungstechnischen Umsatz auch als **Versicherungstechnisches Ergebnis** bezeichnet) umfasst die Aufwände durch eingetretene Versicherungsansprüche und Kosten im Zusammenhang mit der Führung der Versicherungsverträge, wie auch die Bewertungsänderungen von Loss Components.
- ▶ **Versicherungstechnisches Finanzergebnis:** Beim versicherungstechnischen Finanzergebnis handelt es sich um die Summe aller Veränderungen in der Bewertung von Versicherungsverträgen, die auf Auswirkungen und Veränderungen des Zeitwerts des Geldes, Auswirkungen und Veränderungen der finanziellen Risiken zurückzuführen sind.

Grundsätzlich ist IFRS 17 retrospektiv anzuwenden, das heisst jede Gruppe von Versicherungsverträgen ist so zu bilanzieren, als ob IFRS 17 schon immer angewendet worden wäre. Dies wird als «Vollständig Retrospektiver Ansatz» bezeichnet. Sofern dieser Ansatz nicht praktikabel ist, erlaubt IFRS 17 Ausnahmen («modifizierter retrospektiver Ansatz» und «Fair Value Ansatz»).

IFRS 9 Finanzinstrumente

Nach Beendigung der vorübergehenden Befreiung gemäss Verschiebungsansatz (temporary exemption from applying IFRS 9) wendet die Baloise Group IFRS 9 Finanzinstrumente ab dem 1. Januar 2023 an. IFRS 9 regelt die Klassifizierung und die Bewertung von Finanzinstrumenten, die Wertminderung von Vermögenswerten sowie die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen. Die Klassifizierung eines finanziellen Vermögenswerts basiert zum einen auf dem Geschäftsmodell des Unternehmens, zum anderen auf charakteristischen Eigenschaften der vertraglichen Zahlungsströme des jeweiligen finanziellen Vermögenswerts. Mit dem neuen Wertminderungsmodell werden Kreditausfälle nicht wie bisher unter IAS 39 erst bei Eintritt des Verlustereignisses erfasst, sondern es wird eine Risikovorsorge für erwartete Kreditausfälle (ECL; Expected Credit Loss) gebildet. IFRS 9 sieht dabei drei Stufen vor, welche die Höhe der zu erfassenden Risikovorsorge sowie die Zinsvereinnahmung bestimmen. Danach sind bereits bei Zugang erwartete Verluste in Höhe des Barwerts eines erwarteten Zwölfmonatsverlusts zu erfassen (Stufe 1). Liegt eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos vor, ist die Risikovorsorge bis zur Höhe der erwarteten Verluste der gesamten Restlaufzeit aufzustocken (Stufe 2). Mit Eintritt eines objektiven Hinweises auf Wertminderung hat zudem die Zinsvereinnahmung auf Grundlage des Nettobuchwerts zu erfolgen (Stufe 3).

IFRS 17 und IFRS 9 Implementierungsprojekt

Im Rahmen der Einführung von IFRS 17 und IFRS 9 hat die Baloise Group im Jahr 2018 das Implementierungsprojekt «IFRS 17/9 & Finance Transformation» gestartet. Dieses gruppenweite Projekt umfasst die Methodologie, den Aufbau von Datenflüssen und zugehöriger Infrastruktur um die Vorgaben der entsprechenden Rechnungslegungsanforderung zu erfüllen und zusätzlich die Finanzsysteme und Finanzprozesse zu optimieren.

Die Projektarbeiten befinden sich in einem fortgeschrittenen Stadium und in Testphasen wird iterativ die Auswirkung auf die finanzielle Berichterstattung beurteilt. Zum Zeitpunkt der Semesterberichterstattung lagen der Baloise keine verlässlichen Informationen über die Effekte aus der Einführung von IFRS 17 und IFRS 9 auf die konsolidierte Jahresrechnung vor. Vor diesem Hintergrund veröffentlicht die Baloise keine quantitative Informationen vorzeitig im Semesterbericht.

VERÄNDERUNG DES KONSOLIDIERUNGSKREISES UND DER BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Im Februar 2022 hat die Baloise Group 30.2% am deutschen Unternehmen MOBIKO GmbH erworben und erweitert damit ihr Mobilitätsökosystem um einen mehrwertschaffenden Dienstleister für Unternehmen und deren Mitarbeitende. Durch einen weiteren Anteilserwerb, erhöhte sich die Beteiligung im August 2022 auf 39.4%.

Ebenfalls in der ersten Jahreshälfte wurden rund 35.1% am Investmentfonds ECE Haid Center Linz SCSp mit Sitz in Luxemburg erworben.

Des Weiteren wurde im ersten Semester 2022 die Baloise Finance (Jersey) Ltd. liquidiert.

WECHSELKURSE

WÄHRUNG

	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	31.12.2021	30.6.2022	Ø 2021	Ø 2022
in CHF				
1 EUR (Euro)	1.04	1.00	1.09	1.03
1 USD (US-Dollar)	0.91	0.95	0.91	0.94

ANGABEN ZU DEN GESCHÄFTSSEGMENTEN (SEGMENTBERICHTERSTATTUNG)

Die Baloise Group führt ihre Geschäftstätigkeiten nach strategischen Geschäftseinheiten, die in der Regel regional unter einer einheitlichen Führung zusammengefasst sind. Finanz- und Führungsinformationen für sämtliche relevanten Managemententscheidungen liegen auf Ebene dieser strategischen Geschäftseinheiten vor. Ferner sind dort die Verantwortungsträger (Chief Operating Decision Maker) organisatorisch angesiedelt. Demnach werden Konzerneinheiten – unabhängig von deren Gesellschaftssitz – in folgenden berichtspflichtigen Segmenten geführt:

- ▶ Schweiz
- ▶ Deutschland
- ▶ Belgien
- ▶ Luxemburg

Die Erträge nach Geschäftsbereichen sind in «Nichtlebensversicherung», «Lebensversicherung», «Asset Management & Banking» und «Übrige Aktivitäten» segmentiert.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN (1. SEMESTER)

	Schweiz		Deutschland		Belgien	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
in Mio. CHF						
Ertrag						
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto)	2'565.6	2'430.7	606.1	601.6	898.1	868.2
Abgegebene Rückversicherungsprämien	- 51.1	- 56.4	- 46.2	- 49.3	- 74.8	- 94.2
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	2'514.5	2'374.3	559.9	552.4	823.3	774.0
Ertrag aus Kapitalanlagen	388.7	383.1	79.7	78.7	119.3	117.8
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen						
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	114.0	- 10.0	14.9	26.4	15.3	21.1
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	32.4	- 102.7	236.7	- 286.9	63.4	- 130.0
Ertrag aus Dienstleistungen	50.1	58.3	4.1	3.5	3.0	2.9
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	- 0.7	- 1.3	4.9	3.4	-	0.0
Sonstige betriebliche Erträge	64.3	60.3	22.8	11.9	13.5	12.3
Ertrag	3'163.4	2'762.1	923.0	389.4	1'037.8	798.1
Ertrag zwischen den Segmenten	- 13.5	- 15.5	7.9	8.6	30.3	39.5
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	- 0.7	- 1.3	4.9	3.4	-	0.0
Aufwand						
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	- 1'866.3	- 2'627.6	- 387.5	- 414.0	- 509.8	- 568.5
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	- 599.8	447.3	- 305.8	234.7	- 79.6	- 51.9
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	27.9	24.3	25.9	40.9	34.6	103.5
Abschlusskosten	- 30.5	- 8.9	- 89.3	- 105.5	- 194.2	- 173.6
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	- 222.6	- 222.8	- 81.6	- 78.8	- 80.7	- 89.4
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen	- 37.9	- 39.1	- 14.2	- 14.9	- 10.9	- 9.7
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	- 0.1	- 0.1	- 6.8	- 5.9	- 0.1	- 0.1
Ergebnis aus Finanzverträgen	- 7.9	98.1	- 0.9	- 0.6	- 97.0	96.9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 131.1	- 149.0	- 40.2	- 25.2	- 35.7	- 33.5
Aufwand	- 2'868.1	- 2'477.7	- 900.4	- 369.3	- 973.3	- 726.3
Semestergewinn/-verlust vor Finanzierungskosten und Steuern	295.3	284.5	22.6	20.1	64.4	71.8
Finanzierungskosten	- 5.2	- 5.1	0.0	0.0	0.0	0.0
Semestergewinn/-verlust vor Steuern	290.1	279.3	22.6	20.1	64.4	71.8
Ertragssteuern	- 36.1	- 38.2	- 18.0	- 3.9	- 11.2	- 13.1
Semestergewinn/-verlust des Konzerns (Segmentergebnis)	253.9	241.1	4.6	16.1	53.2	58.6
Segmentvermögen per 30. Juni	48'139.9	45'942.7	13'558.9	11'923.8	15'492.5	13'139.0
Segmentvermögen per 31. Dezember	47'902.3		13'069.3		14'745.7	

	Luxemburg		Subtotal		Konzerngeschäfte		Elimination		Total	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
	121.4	118.9	4'191.2	4'019.4	82.2	93.6	-59.9	-70.3	4'213.5	4'042.8
	-11.5	-12.5	-183.5	-212.3	-19.2	-20.0	63.3	73.5	-139.5	-158.8
	110.0	106.4	4'007.7	3'807.1	63.0	73.6	3.4	3.2	4'074.1	3'884.0
	9.8	9.4	597.5	589.0	8.9	8.2	-13.5	-13.1	593.0	584.1
	3.3	0.4	147.5	37.9	-6.5	-17.4	-	-	141.0	20.6
	804.4	-1'418.8	1'136.9	-1'938.5	34.1	-46.5	-	-	1'171.0	-1'985.0
	10.0	10.8	67.2	75.6	81.5	80.2	-88.1	-87.7	60.7	68.1
	-	-	4.2	2.0	-	-	-	-	4.2	2.0
	18.8	18.0	119.3	102.6	7.8	21.9	-18.6	-20.4	108.4	104.1
	956.3	-1'273.8	6'080.4	2'675.8	188.8	120.1	-116.8	-118.0	6'152.4	2'677.8
	4.8	5.2	29.5	37.9	-146.3	-155.9	116.8	118.0	-	-
	-	-	4.2	2.0	-	-	-	-	4.2	2.0
	-59.0	-55.2	-2'822.6	-3'665.2	-52.7	-90.5	33.8	57.8	-2'841.4	-3'698.0
	-48.7	37.2	-1'033.9	667.2	-0.6	7.6	1.1	5.5	-1'033.5	680.3
	11.3	3.6	99.7	172.4	15.3	18.3	-38.3	-66.4	76.8	124.3
	-10.5	-9.9	-324.5	-297.9	-2.6	-1.1	1.1	0.8	-326.0	-298.1
	-33.0	-32.9	-417.9	-423.9	-2.8	-10.1	-1.1	-0.8	-421.7	-434.9
	-1.0	-0.9	-64.0	-64.6	-3.8	-3.9	8.7	7.9	-59.0	-60.7
	-0.1	-0.1	-7.1	-6.1	-0.3	-	0.1	0.1	-7.2	-6.0
	-790.9	1'354.9	-896.7	1'549.3	-40.4	39.8	13.5	13.1	-923.6	1'602.3
	-19.2	-18.0	-226.2	-225.7	-123.0	-107.5	97.9	100.1	-251.3	-233.1
	-951.1	1'278.7	-5'692.9	-2'294.5	-210.8	-147.5	116.8	118.0	-5'786.9	-2'324.0
	5.2	4.9	387.5	381.3	-22.0	-27.4	-	-	365.5	353.8
	0.0	0.0	-5.2	-5.2	-8.9	-5.6	-	-	-14.1	-10.8
	5.2	4.9	382.3	376.1	-30.9	-33.0	-	-	351.4	343.1
	2.8	0.1	-62.6	-55.2	11.4	-2.3	-	-	-51.1	-57.5
	8.0	5.0	319.7	320.9	-19.5	-35.3	-	-	300.2	285.6
	14'529.2	12'742.0	91'720.5	83'747.5	2'767.8	2'788.5	-2'756.3	-2'805.2	91'732.0	83'730.8
	14'482.2		90'199.4		2'552.3		-2'772.7		89'979.0	

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (1. SEMESTER)

	Nichtleben		Leben	
	2021	2022	2021	2022
in Mio. CHF				
Ertrag				
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto)	1'992.7	1'973.0	2'220.8	2'069.8
Abgegebene Rückversicherungsprämien	-115.1	-138.6	-24.4	-20.2
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	1'877.6	1'834.4	2'196.4	2'049.6
Ertrag aus Kapitalanlagen	82.5	83.4	474.2	464.9
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen				
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	16.5	1.7	146.0	62.9
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	-	-	1'137.5	-1'939.1
Ertrag aus Dienstleistungen	23.2	26.2	10.5	11.4
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-0.1	-1.1	1.9	0.8
Sonstige betriebliche Erträge	19.2	29.2	97.5	79.2
Ertrag	2'018.9	1'973.8	4'064.0	729.7
Ertrag zwischen den Segmenten	-23.8	-25.2	-18.9	-19.7
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	-0.1	-1.1	1.9	0.8
Aufwand				
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-1'114.8	-1'264.8	-1'726.6	-2'433.2
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	-71.4	58.6	-962.1	621.7
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	57.8	109.7	19.0	14.5
Abschlusskosten	-310.3	-290.8	-15.7	-7.3
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	-276.2	-293.0	-145.5	-141.9
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen	-15.7	-15.8	-55.1	-53.8
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	-0.3	0.0	-6.9	-6.0
Ergebnis aus Finanzverträgen	-8.2	-7.1	-890.9	1'523.9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-113.6	-108.4	-85.5	-69.1
Aufwand	-1'852.7	-1'811.7	-3'869.4	-551.2
Semestergewinn/-verlust vor Finanzierungskosten und Steuern	166.2	162.1	194.6	178.5
Finanzierungskosten	-0.2	-0.1	-5.1	-5.1
Semestergewinn/-verlust vor Steuern	166.0	162.0	189.5	173.4
Ertragssteuern	-16.8	-37.4	-34.9	-11.7
Semestergewinn/-verlust des Konzerns (Segmentergebnis)	149.3	124.6	154.6	161.7

Asset Management & Banking		Übrige Aktivitäten		Elimination		Total	
2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
-	-	-	-	-	-	4'213.5	4'042.8
-	-	-	-	-	-	-139.5	-158.8
-	-	-	-	-	-	4'074.1	3'884.0
41.2	41.3	8.1	7.3	-13.1	-12.9	593.0	584.1
-10.5	-41.4	-11.1	-2.6	-	-	141.0	20.6
-	-	33.6	-45.9	-	-	1'171.0	-1'985.0
79.4	83.3	87.6	86.5	-140.0	-139.3	60.7	68.1
-	-	2.4	2.3	-	-	4.2	2.0
8.4	8.3	5.9	11.0	-22.5	-23.5	108.4	104.1
118.6	91.5	126.5	58.6	-175.6	-175.7	6'152.4	2'677.8
-43.4	-42.4	-89.5	-88.4	175.6	175.7	-	-
-	-	2.4	2.3	-	-	4.2	2.0
-	-	-	-	-	-	-2'841.4	-3'698.0
-	-	-	-	-	-	-1'033.5	680.3
-	-	-	-	-	-	76.8	124.3
-	-	-	-	-	-	-326.0	-298.1
-	-	-	-	-	-	-421.7	-434.9
-29.8	-31.6	-0.1	0.0	41.7	40.6	-59.0	-60.7
-	-	-	-	-	-	-7.2	-6.0
2.3	32.7	-39.8	40.0	13.1	12.9	-923.6	1'602.3
-48.8	-53.8	-124.2	-124.1	120.8	122.3	-251.3	-233.1
-76.3	-52.7	-164.1	-84.1	175.6	175.7	-5'786.9	-2'324.0
42.3	38.8	-37.6	-25.6	-	-	365.5	353.8
0.0	0.0	-8.8	-5.6	-	-	-14.1	-10.8
42.3	38.8	-46.4	-31.1	-	-	351.4	343.1
-6.3	-6.1	6.9	-2.3	-	-	-51.1	-57.5
35.9	32.7	-39.5	-33.4	-	-	300.2	285.6

AKTIENKAPITAL

	Anzahl eigene Aktien	Anzahl sich im Umlauf befindender Aktien	Anzahl ausgegebener Aktien	Aktienkapital (in Mio. CHF)
Bestand per 1. Januar 2021	3'750'453	45'049'547	48'800'000	4.9
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien	-101'723	101'723	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-
Aktienrückkauf und -vernichtung	-3'000'000	-	-3'000'000	-0.3
Bestand per 31. Dezember 2021	648'730	45'151'270	45'800'000	4.6

	Anzahl eigene Aktien	Anzahl sich im Umlauf befindender Aktien	Anzahl ausgegebener Aktien	Aktienkapital (in Mio. CHF)
Bestand per 1. Januar 2022	648'730	45'151'270	45'800'000	4.6
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien	-21'056	21'056	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-
Aktienrückkauf und -vernichtung	-	-	-	-
Bestand per 30. Juni 2022	627'674	45'172'326	45'800'000	4.6

Das Aktienkapital der Baloise Holding AG betrug am 30. Juni 2022 4.6 Mio. CHF, eingeteilt in 45'800'000 voll liberierte Namenaktien von je 0.10 CHF Nennwert. Der Eintrag in das Aktienregister mit Stimmrecht ist für natürliche und juristische Personen oder Personengesellschaften auf 2% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals beschränkt. Für die Beteiligungsprogramme für Mitarbeitende erwirbt und veräussert die Baloise Group eigene Aktien.

Für das Geschäftsjahr 2021 wurde an der Generalversammlung vom 29. April 2022 die Ausschüttung einer Dividendensumme von 320.6 Mio. CHF beschlossen. Dies entspricht einer Bruttodividende von 7.00 CHF je Aktie. Nach Berücksichtigung des Eigenbestands an Aktien der Baloise Holding AG zum Zeitpunkt der Ausschüttung wurden effektiv 316.5 Mio. CHF ausbezahlt.

Die an der ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 2021 von den Aktionären der Baloise Holding AG beschlossene Aktienkapitalherabsetzung von den bisher 4.9 Mio. CHF auf neu CHF 4.6 Mio. CHF, durch die Vernichtung von 3'000'000 eigenen Namenaktien zu je CHF 0.10 nominal, wurde im Juli 2021 vollzogen.

FINANZSCHULDEN

Die Baloise Group hat per 16. Februar 2022 über die Bâloise Holding AG eine weitere Anleihe über 200 Mio. CHF mit einem Coupon von 0.30% (Laufzeit 2022 – 2027, ISIN CH1148728210) zu Refinanzierungszwecken emittiert.

Informationen zu der im zweiten Semester 2022 liberierten Anleihe können der Offenlegung zu den Ereignissen nach dem Bilanzstichtag entnommen werden.

ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO

	1. Semester 2021	1. Semester 2022
in Mio. CHF		
Renditeliegenschaften	147.7	142.1
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	65.3	75.4
Erfolgswirksam marktwertbewertet	0.9	1.1
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter		
Bis zum Verfall gehalten	84.1	74.9
Jederzeit verkäuflich	192.3	196.1
Erfolgswirksam marktwertbewertet	0.1	0.1
Hypotheken und Darlehen		
Fortgeführte Anschaffungswerte	96.8	89.5
Erfolgswirksam marktwertbewertet	6.7	6.1
Flüssige Mittel	-1.1	-1.1
Total Ertrag aus Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko	593.0	584.1

REALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE AUF KAPITALANLAGEN FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO

1. Semester 2021	Rendite- liegenschaften	Finanz- anlagen mit Eigenkapital- charakter	Finanz- anlagen mit Fremdkapital- charakter	Hypotheken und Darlehen	Derivative Finanz- instrumente	Total
in Mio. CHF						
Realisierte Veräußerungs- und Buchgewinne						
Renditeliegenschaften	167.4	–	–	–	–	167.4
Bis zum Verfall gehalten ¹	–	–	16.2	–	–	16.2
Jederzeit verkäuflich	–	82.5	165.8	–	–	248.3
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	31.9	0.7	0.0	111.6	144.1
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	10.4	–	10.4
Subtotal	167.4	114.4	182.7	10.5	111.6	586.5
Realisierte Veräußerungs- und Buchverluste						
Renditeliegenschaften	–75.3	–	–	–	–	–75.3
Bis zum Verfall gehalten ¹	–	–	0.0	–	–	0.0
Jederzeit verkäuflich	–	–9.9	–32.0	–	–	–41.9
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	–1.3	0.0	–12.8	–305.4	–319.5
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	1.8	–	1.8
Subtotal	–75.3	–11.2	–32.1	–11.1	–305.4	–435.0
Erfolgswirksame Wertminderung						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–9.4	–	–	–	–9.4
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–1.2	–	–1.2
Erfolgswirksame Wertaufholung						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–	–	–	–	–
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	0.1	–	0.1
Subtotal	–	–9.4	–	–1.1	–	–10.5
Total realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen	92.1	93.8	150.6	–1.7	–193.8	141.0

1 Bei den Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter «Bis zum Verfall gehalten» werden Währungseffekte unter den realisierten Buchgewinnen / -verlusten ausgewiesen.

REALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE AUF KAPITALANLAGEN FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO

1. Semester 2022	Rendite- liegenschaften	Finanz- anlagen mit Eigenkapital- charakter	Finanz- anlagen mit Fremdkapital- charakter	Hypotheken und Darlehen	Derivative Finanz- instrumente	Total
in Mio. CHF						
Realisierte Veräußerungs- und Buchgewinne						
Renditeliegenschaften	211.8	–	–	–	–	211.8
Bis zum Verfall gehalten ¹	–	–	0.1	–	–	0.1
Jederzeit verkäuflich	–	109.3	96.5	–	–	205.8
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	6.1	–	–	358.3	364.4
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	11.0	–	11.0
Subtotal	211.8	115.4	96.6	11.0	358.3	793.2
Realisierte Veräußerungs- und Buchverluste						
Renditeliegenschaften	–57.4	–	–	–	–	–57.4
Bis zum Verfall gehalten ¹	–	–	–37.8	–	–	–37.8
Jederzeit verkäuflich	–	–10.8	–224.9	–	–	–235.7
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	–39.2	–1.1	–58.8	–260.1	–359.2
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–7.1	–	–7.1
Subtotal	–57.4	–50.0	–263.8	–65.9	–260.1	–697.2
Erfolgswirksame Wertminderung						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–50.2	–25.5	–	–	–75.6
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–2.4	–	–2.4
Erfolgswirksame Wertaufholung						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–	–	–	–	–
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	2.6	–	2.6
Subtotal	–	–50.2	–25.5	0.2	–	–75.4
Total realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen	154.4	15.3	–192.6	–54.7	98.2	20.6

1 Bei den Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter «Bis zum Verfall gehalten» werden Währungseffekte unter den realisierten Buchgewinnen / -verlusten ausgewiesen.

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE UND VERÄUSSERUNGSGRUPPEN

	Veräußerungsgruppen		Langfristige Vermögenswerte	
	31.12.2021	30.6.2022	31.12.2021	30.6.2022
in Mio. CHF				
Sachanlagen	-	-	-	-
Immaterielle Anlagen	-	-	-	-
Renditeliegenschaften	-	-	-	168.4
Finanzanlagen	-	-	-	-
Übrige Kapitalanlagen	-	-	-	-
Forderungen	-	145.3	-	-
Übrige Aktiven	-	10.4	-	-
Total Aktiven	-	155.7	-	168.4
Versicherungstechnische Rückstellungen	-	211.4	-	-
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen	-	-	-	-
Übrige finanzielle Verpflichtungen	-	-	-	-
Übrige Passiven	-	-	-	21.1
Total Passiven	-	211.4	-	21.1
Nicht realisierte Verluste im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	-	2.6	-	-

Die Baloise beabsichtigt die Veräußerung des deutschen Run-off-Krankenhaustaftpflicht-Portfolios und erachtet die IFRS 5 Kriterien zum Ende des Semesters 2022 als erfüllt. In Übereinstimmung mit IFRS 5 wurden die entsprechenden Vermögenswerte in Höhe von 155.7 Mio. CHF und versicherungstechnische Rückstellungen in Höhe von 211.4 Mio. CHF umklassifiziert. Die Umklassifizierung betrifft das Segment Konzerngeschäfte. Weitere Ausführungen finden sich im Abschnitt «Ereignisse nach dem Bilanzstichtag».

Zudem beabsichtigt die Baloise in der zweiten Jahreshälfte insgesamt 17 Liegenschaften der Basler Versicherung AG und der Basler Leben AG zu veräußern. Der Marktwert der Renditeliegenschaften beträgt 168.4 Mio. CHF.

MARKTWERTERMITTLUNG

Hierarchiestufen

Der bilanzierte Marktwert (Fair Value) für als jederzeit verkäuflich und erfolgswirksam marktwertbewertet klassifizierte Finanzinstrumente wird aufgrund notierter Marktpreise, sofern diese verfügbar sind, bestimmt. Die Verfügbarkeit ist gegeben, falls notierte Preise an einer Börse, von einem Händler, Broker, einer Branchengruppe, einem Preisberechnungsservice oder einer Aufsichtsbehörde leicht und regelmässig sowie in ausreichendem Volumen erhältlich beziehungsweise verfügbar sind und diese Preise aktuelle und regelmässig auftretende Markttransaktionen wie unter unabhängigen Dritten darstellen.

Liegen keine notierten Marktpreise vor (zum Beispiel aufgrund der Inaktivität eines Markts), ist der Fair Value mittels eines marktnahen Bewertungsverfahrens festzulegen. Die Marktnähe eines Bewertungsverfahrens ist dadurch sicherzustellen, dass (je nach Verfügbarkeit) in signifikantem Masse beobachtbare Marktdaten in die Bewertung einbezogen werden.

Die Marktwertermittlung wird hierbei in folgende drei Hierarchiestufen unterteilt:

► **Marktwertermittlung aufgrund öffentlicher Preisnotierungen (1. Hierarchie)**

Der Marktwert basiert auf Kursen in aktiven Märkten per Bilanzstichtag und wird nicht anderweitig angepasst oder zusammengesetzt.

► **Marktwertermittlung unter Verwendung beobachtbarer Marktdaten (2. Hierarchie)**

Der Marktwert wird aufgrund allgemein anerkannter Methoden (Barwertmethode usw.) geschätzt. Hierbei werden in signifikantem Masse beobachtbare Marktdaten (Zinssätze, Indexentwicklungen usw.) in die Bewertung mit einbezogen.

► **Marktwertermittlung ohne Verwendung beobachtbarer Marktdaten (3. Hierarchie)**

Der Marktwert wird aufgrund allgemein anerkannter Methoden (Barwertmethode usw.) geschätzt. Die Bewertung erfolgt jedoch ohne Einbezug (oder nur im geringen Masse) beobachtbarer Marktdaten, da diese entweder nicht vorliegen oder keine verlässlichen Rückschlüsse auf den Marktwert zulassen.

Detailangaben zu den Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten der 2. und 3. Hierarchie

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Bewertungsmethoden, anhand derer die Baloise Group Marktwerte von Bilanzpositionen der 2. und der 3. Hierarchie ermittelt. Der Tabelle können die einzelnen Bewertungsmethoden, die in die Bewertung einflussenden wesentlichen Inputfaktoren sowie – sofern praktikabel – die Bandbreite, innerhalb derer sich die Inputfaktoren bewegen, entnommen werden.

Bilanzposition	Bewertungsmethode	Wesentliche Inputfaktoren der Bewertung
2. Hierarchie		
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	Interne Bewertungsverfahren	Notierung Underlying, Liquiditätsdiscount, Bilanz- und Erfolgskennzahlen
	Net Asset Value	n. a.
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Net Asset Value	n. a.
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	Barwertmodell	Zinsstrukturkurve, Swap-Sätze, Ausfallrisiko
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Barwertmodell Net Asset Value	Zinssatz, Spread, Börsenkurs n. a.
Hypotheken und Darlehen		
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Barwertmodell	LIBOR / SARON ¹ , Swap-Sätze
Derivative Finanzinstrumente		
	Optionsmodell nach Black & Scholes	Geldmarktzinssatz, Volatilität, Notierung Underlying, Wechselkurse
	Optionsmodell nach Black-76	Volatilität, Forwardzins
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen		
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Stochastisches Barwertmodell	Fondskurse, Zinssätze, Stornorate
	Barwertmodell	LIBOR / SARON ¹ , Swap-Sätze
3. Hierarchie		
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter		
	Net Asset Value	n. a.
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter		
	Barwertmodell	Zinssatz, Spread

¹ Die Ablösung des LIBOR durch den alternativen Referenzzinssatz SARON wurde im Wesentlichen per 01.01.2022 vollzogen.

Marktwertermittlung von Finanzinstrumenten der 3. Hierarchie

Die Baloise Group führt ihre Geschäftstätigkeiten nach strategischen Geschäftseinheiten, die in der Regel regional unter einheitlicher Führung zusammengefasst sind. Finanz- und Führungsinformationen für sämtliche relevanten Managemententscheidungen liegen auf Ebene dieser strategischen Geschäftseinheiten vor. Mittels dieser Organisation werden die Verantwortung und die Kompetenz für die korrekte Umsetzung und Einhaltung von Rechnungslegungsstandards innerhalb der Baloise Group ebenfalls an die einzelnen strategischen Geschäftseinheiten delegiert.

Die einzelnen Einheiten sind bezüglich der Marktwertermittlung von Finanzinstrumenten der 3. Hierarchie unterschiedlich organisiert. Im Wesentlichen findet periodisch zu jedem Abschlussstichtag innerhalb formeller oder informeller Gremien ein Austausch über Bewertungsmethoden, bewertungstechnische Inkonsistenzen oder Klassifizierungsfragen statt. Entsprechende Anpassungen werden, sofern notwendig, vorgenommen.

Bei Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter der Klassifizierung «jederzeit verkäuflich» und «erfolgswirksam marktwertbewertet», die der 3. Hierarchie zugeordnet werden, handelt es sich hauptsächlich um Private-Equity-Anlagen und Alternative Investments der Baloise Group sowie um nicht beherrschende Anteile an Immobiliengesellschaften. Der Marktwert solcher Anlagen wird gewöhnlich vom Fondsmanagement (Drittanbieter) auf Basis des Net Asset Value bestimmt. Der Net Asset Value der einzelnen Anlagen wird dabei vom Drittanbieter primär anhand nicht öffentlicher Informationen ermittelt.

Bei Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter, die der 3. Hierarchie zugeordnet werden, handelt es sich vorwiegend um Corporate Bonds, welche aus Privatplatzierungen stammen und für die keine Drittpreise vorliegen. Für die Marktwertermittlung wird ein Barwertmodell angewendet.

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE

31.12.2021	Total Buchwert	Total Marktwert	1. Hierarchie	2. Hierarchie	3. Hierarchie
in Mio. CHF					
Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko					
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	4'681.7	4'681.7	2'505.6	357.5	1'818.5
Erfolgswirksam marktwertbewertet	501.6	501.6	424.4	77.2	–
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	28'502.8	28'502.8	25'606.0	2'896.9	–
Erfolgswirksam marktwertbewertet	7.9	7.9	7.9	–	–
Hypotheken und Darlehen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	981.5	981.5	–	981.5	–
Derivative Finanzinstrumente					
	583.3	583.3	10.7	572.6	–
Passiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko					
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	741.4	741.4	–	741.4	–
Derivative Finanzinstrumente					
	89.8	89.8	14.4	75.4	–
Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter					
	16'382.8	16'382.8	15'353.1	535.6	494.1
Passiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter					
	13'912.8	13'912.8	13'695.9	216.9	–

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE

30.6.2022	Total Buchwert	Total Marktwert	1. Hierarchie	2. Hierarchie	3. Hierarchie
in Mio. CHF					
Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko					
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	4'572.7	4'572.7	2'282.9	359.3	1'930.5
Erfolgswirksam marktwertbewertet	585.8	585.8	429.4	156.4	–
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	24'703.9	24'703.9	21'917.6	2'786.3	–
Erfolgswirksam marktwertbewertet	6.5	6.5	6.5	–	–
Hypotheken und Darlehen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	947.6	947.6	–	947.6	–
Derivative Finanzinstrumente					
	742.1	742.1	19.5	722.6	–
Passiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko					
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	634.5	634.5	–	634.5	–
Derivative Finanzinstrumente					
	170.2	170.2	5.7	164.5	–
Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter					
	14'071.3	14'071.3	13'068.8	499.2	503.3
Passiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter					
	12'182.8	12'182.8	11'967.4	215.4	–

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE MIT WIEDERKEHRENDER BEWERTUNG
FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO DER 3. HIERARCHIE

	Finanzanlagen mit Eigenkapital- charakter	Derivative Finanzinstru- mente passiv	Total
	Jederzeit verkäuflich		
2021			
in Mio. CHF			
Bestand per 1. Januar	1'506.4	- 13.1	1'493.3
Zugänge	176.3	-	176.3
Zugänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	-
Abgänge	-156.0	-	-156.0
Abgänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	-
Umklassifizierungen in die 3. Hierarchie	-	-	-
Umklassifizierungen aus der 3. Hierarchie	-	-	-
Umklassifizierung in zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	-	-	-
Erfolgswirksame Wertveränderungen ¹	21.4	-	21.4
Erfolgsneutrale Wertveränderungen	288.5	13.1	301.6
Währungsumrechnungsdifferenzen	- 18.0	-	- 18.0
Bestand per 31. Dezember	1'818.5	-	1'818.5
Erfolgswirksame Wertveränderungen von zum Bilanzstichtag gehaltenen Finanzinstrumenten	9.6	-	9.6

¹ Erfolgswirksame Wertveränderungen resultieren aus realisierten Gewinnen und Verlusten auf Kapitalanlagen, Impairments sowie Reversal of Impairment.

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE MIT WIEDERKEHRENDER BEWERTUNG
FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO DER 3. HIERARCHIE

	Finanzanlagen mit Eigenkapital- charakter	Derivative Finanzinstru- mente passiv	Total
	Jederzeit verkäuflich		
2022			
in Mio. CHF			
Bestand per 1. Januar	1'818.5	–	1'818.5
Zugänge	78.3	–	78.3
Zugänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	–	–	–
Abgänge	–46.1	–	–46.1
Abgänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	–	–	–
Umklassifizierungen in die 3. Hierarchie	–	–	–
Umklassifizierungen aus der 3. Hierarchie	–	–	–
Umklassifizierung in zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	–	–	–
Erfolgswirksame Wertveränderungen ¹	9.6	–	9.6
Erfolgsneutrale Wertveränderungen	79.4	–	79.4
Währungsumrechnungsdifferenzen	–9.2	–	–9.2
Bestand per 30. Juni	1'930.5	–	1'930.5
Erfolgswirksame Wertveränderungen von zum Bilanzstichtag gehaltenen Finanzinstrumenten	–8.5	–	–8.5

¹ Erfolgswirksame Wertveränderungen resultieren aus realisierten Gewinnen und Verlusten auf Kapitalanlagen, Impairments sowie Reversal of Impairment.

Umgliederungen zwischen der 1. Hierarchie und der 2. Hierarchie

Im Wesentlichen werden Finanzinstrumente von der 1. Hierarchie in die 2. Hierarchie umgegliedert, wenn aufgrund mangelnder Volumina und Frequenz (Tradings, Liquidität usw.) nicht mehr auf einen aktiven Markt geschlossen werden kann oder eine Dekotierung des Finanzinstruments stattgefunden hat. Die umgekehrte Logik gilt für Umgliederungen von der 2. Hierarchie in die 1. Hierarchie.

In der Berichtsperiode haben keine wesentlichen Umgliederungen von Finanzinstrumenten zwischen der 1. Hierarchie und der 2. Hierarchie für eigene Rechnung und eigenes Risiko stattgefunden.

Umklassifizierungen in und aus der 3. Hierarchie

In der Berichtsperiode sind keine Finanzanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko umklassifiziert worden.

NICHT ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE

	31.12.2021		30.6.2022	
	Total Buchwert	Total Marktwert	Total Buchwert	Total Marktwert
in Mio. CHF				
Aktiven				
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter				
Bis zum Verfall gehalten	6'375.5	7'635.8	6'024.1	6'277.8
Hypotheken und Darlehen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	15'117.5	15'714.3	14'801.4	14'444.8
Übrige Forderungen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	271.3	273.0	262.5	265.3
Forderungen aus Kapitalanlagen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	334.9	334.9	269.4	269.4
Passiven				
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	8'189.7	8'260.2	9'290.8	9'014.8
Finanzschulden ¹	2'399.1	2'503.9	2'598.9	2'435.6

¹ Exklusive der Leasingverbindlichkeiten.

ERGEBNIS AUS FINANZVERTRÄGEN

	1. Semester	1. Semester
	2021	2022
in Mio. CHF		
Mit ermessensabhängiger Überschusskomponente (DPF)		
Finanzverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung (DPF)	- 29.1	- 19.1
Subtotal	- 29.1	- 19.1
Zu Amortised Cost bewertet		
Darlehenszinsen	0.0	- 0.2
Passivzinsen	- 5.4	- 4.3
Zinsen Bankgeschäft	1.8	1.9
Zinsaufwand aus Repurchase-Vereinbarungen	0.7	2.6
Abschlusskosten Bankgeschäft	- 4.5	- 5.3
Aufwendungen aus Finanzverträgen	- 3.4	- 2.5
Subtotal	- 10.8	- 7.7
Erfolgswirksam marktwertbewertet designiert		
Wertveränderung übrige Finanzverträge	- 883.8	1'629.1
Subtotal	- 883.8	1'629.1
Total Ergebnis aus Finanzverträgen	- 923.6	1'602.3

UNTERNEHMENSERWERBE UND -VERÄUSSERUNGEN

Im ersten Semester 2022 wurden weder Unternehmenserwerbe noch -veräusserungen getätigt.

ERTRAGSSTEUERN

	1. Semester 2021	1. Semester 2022
in Mio. CHF		
Laufende Ertragssteuern	- 24.8	- 32.9
Latente Ertragssteuern	- 26.3	- 24.6
Total Ertragssteuern	- 51.1	- 57.5

GEWINN PRO AKTIE

	1. Semester 2021	1. Semester 2022
Konzerngewinn (Anteil Aktionär) in Mio. CHF	302.3	287.1
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	45'047'340	45'173'941
Unverwässerter Gewinn je Aktie in CHF	6.71	6.36

	1. Semester 2021	1. Semester 2022
Konzerngewinn (Anteil Aktionär) in Mio. CHF	302.3	287.1
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	45'047'340	45'173'941
Anpassung infolge theoretischer Ausübung anteilsbasierter Vergütungspläne	25'005	40'563
Bereinigte durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	45'072'345	45'214'504
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF	6.71	6.35

Die Ergebnisverwässerungen sind sowohl für die Berichtsperiode wie auch für die Vergleichsperiode auf das anteilsbasierte Vergütungsprogramm «Performance Share Units» (PSU) zurückzuführen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Gegenüber den im Geschäftsbericht 2021 publizierten Detailinformationen zu Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich für die Berichtsperiode keine relevanten Sachverhalte.

In der Berichtsperiode haben keine in Art und Umfang wesentlichen Veränderungen stattgefunden.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND ZUKÜNFTIGE VERPFLICHTUNGEN

Im ersten Halbjahr 2022 sind keine Vorgänge eingetreten, die eine wesentliche Änderung der diesbezüglichen Offenlegung gegenüber dem Geschäftsbericht per 31. Dezember 2021 erfordern.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die Baloise Group hat per 19. Juli 2022 einen Green Bond über ein Volumen von 110 Mio. CHF liberiert. Der Green Bond wurde mit einer Laufzeit bis Juli 2028 und einem Coupon von 1.9% (ISIN: CH1199322350) emittiert. Die Mittel des Green Bonds werden zur Finanzierung grüner Immobilien im Rahmen des bestehenden Baloise Green Bond Frameworks verwendet.

Des Weiteren wurde im August 2022 die Vereinbarung zur Veräusserung des Run-off-Krankenhaustaftpflicht-Portfolios unterzeichnet. Der endgültige Verkauf des Portfolios ist abhängig von regulatorischen Genehmigungen und wird frühestens per Ende des Geschäftsjahrs 2022 erwartet.

Weitere Informationen

TERMINE UND KONTAKTE

17. November 2022

[Zwischenmitteilung 3. Quartal](#)

9. März 2023

[Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss](#)

Bilanz-Medienkonferenz

Telefonkonferenz für Analysten

28. März 2023

[Jahresabschluss](#)

Veröffentlichung des Geschäftsberichts und
des Jahresrückblicks 2022

28. April 2023

[Generalversammlung](#)

Baloise Holding AG

Investor Relations

Markus Holtz

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

Telefon +41 58 285 81 81

investor.relations@baloise.com

Media Relations

Roberto Brunazzi

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

Telefon +41 58 285 82 14

media.relations@baloise.com

Public Affairs & Sustainability

Dominik Marbet

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

Telefon +41 58 285 84 67

dominik.marbet@baloise.com

www.baloise.com

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM SEMESTERBERICHT

Die vorliegende Publikation bezweckt einzig, eine zusammenfassende Übersicht über den Geschäftsgang der Baloise für den angegebenen Zeitraum zu geben. Hierfür wurden in der vorliegenden Publikation auch Informationen (inklusive Daten) von externen Quellen verwendet. Die Baloise bietet weder Gewähr noch anerkennt sie die Richtigkeit von solchen Informationen. Des Weiteren können in der vorliegenden Publikation zukunftsgerichtete Aussagen enthalten sein, die unter anderem Prognosen oder Vorhersagen zu zukunftsbezogenen Ereignissen, Plänen, Zielen, Geschäftsverlauf und Ergebnissen beinhalten und auf den gegenwärtigen Erwartungen und Annahmen der Baloise beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, mit Unsicherheiten behaftet sind und durch andere Faktoren beeinträchtigt werden könnten. Dies könnte dazu führen, dass Geschäftsverlauf, Ergebnisse, Pläne und Ziele beträchtlich von jenen Darstellungen abweichen, die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen veröffentlicht werden. Zu den Einflussfaktoren gehören beispielsweise (i) Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage, besonders in den Schlüsselmärkten; (ii) Entwicklung der Finanzmärkte; (iii) Wettbewerbsfaktoren; (iv) Änderungen der Zinssätze; (v) Wechselkursänderungen; (vi) Änderungen der gesetzlichen und regulatorischen Bedingungen inklusive der Rechnungslegungsstandards; (vii) Häufigkeit und Ausmass der Schadenfälle sowie Entwicklung des Schadenverlaufs; (viii) Sterblichkeits- und Erkrankungsraten; (ix) Erneuerung und Verfall von Versicherungspolicen; (x) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (xi) Abgang von wichtigen Mitarbeitenden; (xii) negative Publizität und Medienberichte. Diese Aufzählung ist beispielhaft und nicht abschliessend. Die Baloise ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um insbesondere neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Ähnlichem Rechnung zu tragen. Die Werteentwicklung in der Vergangenheit ist nicht aussagekräftig für zukünftige Ergebnisse.

Beträge und Ratios im Semesterbericht werden allgemein in Mio. CHF und auf eine Nachkommastelle gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Die Gesellschaften der Baloise Gruppe und ihre Organe, Mitarbeitenden, Beauftragten und sonstige Personen lehnen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen ab, insbesondere für Verluste und sonstige Schäden, die unmittelbar oder mittelbar aus der Verwendung dieser Informationen erwachsen. Die vorliegende Publikation stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu Umtausch, Kauf oder Zeichnung von Wertpapieren, noch ein Emissions- oder Kotierungsprospekt dar.

Diese Publikation wurde von der Baloise Gruppe erstellt und darf ohne ausdrückliche Ermächtigung der Baloise Gruppe nicht kopiert, geändert, angeboten, verkauft oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Die vorliegende Publikation ist auch in englischer Sprache erhältlich. Rechtlich verbindlich ist ausschliesslich der deutsche Text. Der Semesterbericht ist zudem ab 25. August 2022 im Internet unter www.baloise.com/semesterbericht erhältlich.

© 2022 Baloise Holding AG, CH-4002 Basel

Herausgeber Baloise Holding AG
Corporate Communications & Investor Relations

Konzept, Gestaltung NeidhartSchön AG, Zürich

Fotografie Dominik Plüss, Basel

Publishing-System mms solutions ag, Zürich

Englische Übersetzung LingServe Ltd (UK)

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.

Baloise Holding AG

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

www.baloise.com